



Seite 7

Claudia Luthiger:  
Von Mensch zu Mensch



8

Deborah Dalla Costa:  
Vize-Schweizermeisterin  
im Volleyball



11

15-Jahr-Jubiläum:  
Gedächtnis-Training



19

Jan Geltzer:  
1. Platz bei den  
Armbrustschützen



20

MiMaMu:  
Frühkindliche  
Musikalisierung



# Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,  
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

## Feuer und Flamme

Es prasselt und lodert, glüht und flackert, schwelt und versengt: Feuer hat viele Gesichter. Der Faszination des Feuers kann sich kaum einer entziehen, es zieht Jung und Alt magisch an. Und sobald die Temperaturen wieder moderater sind, beginnt die Saison der Lagerfeuer von neuem, mit leuchtenden Augen wird «gfüüret und brötlet». Das Beobachten des Flammenspiels und das Knacken des Holzes weckt in uns in erster Linie ein Gefühl der Wärme und Geborgenheit, der Gemütlichkeit und Romantik.



# Editorial

Alles neu macht der März, das ist kein Scherz! Nach grossem Umbau hat uns der Osterhase doch noch ein Ei gelegt. Mit dem Zügeln der Server und der Neuinstallation der Software gingen auch verschiedene Mails nicht in den korrekten Ordner und kamen leider nicht in der Redaktion an.

Nun sind gewisse Artikel nicht oder in der falschen Version erschienen. Wir entschuldigen uns für diesen Lapsus und werden – sofern gemeldet – die Veröffentlichung nachholen.

Aber nun noch zu einem brandheissen Thema: Wir warten auf den Frühling! Damit sie aber nicht weiter frieren, haben wir verschiedene Artikel über Feuer/Feuerwehr in dieser Ausgabe.

Söll emal cho – de Frühlig!

Urs Nussbaumer

# Faszination für das Feuer

Vielleicht kommt diese Faszination aus der Zeit, als der lodernde Schein eines Feuers Schutz vor nächtlichen Gefahren versprach. Oder von der abenteuerlichen Stimmung, die eine Fackel oder ein Feuer in einer sternklaren Nacht vermittelt. Da kann man schnell einmal Gänsehaut bekommen. Ohne Feuer wäre es unseren Vorfahren kaum gelungen, sich in der Natur zu behaupten. Und erst die Kontrolle über das Feuer ermöglichte es, Metalle zu bearbeiten, warmes Essen zuzubereiten oder sich in kalten Gebieten anzusiedeln.

Der Tag der offenen Türe des Gewerbes Ende März war auch eine Gelegenheit für die örtliche Feuerwehr, den Steinhauserinnen und Steinhausern einen Einblick in die anspruchsvolle Arbeit eines Feuerwehrmannes zu gewähren. Eine spektakuläre Vorführung war die brennende Friteuse, die mit etwas Wasser hätte gelöscht werden sollen. Resultiert ist aber ein beeindruckender Feuerball.

Es hat sich eindrücklich gezeigt, dass das

Gefühl trägt, ein Feuer mit Wasser beherrschen zu können. Im Gegenteil: Es ist unberechenbar. Und was immer wieder vergessen wird: Das Gefährlichste am Feuer ist der Rauch, denn 80% der Brandopfer ersticken.

Ob aus einem der Kinder der Spielgruppe Steinhausen einmal ein Feuerwehrmann oder eine -frau wird? Wie jedes Jahr hat die muntere Schar die Feuerwehr besucht. An diesem ganz speziellen Tag sind die Kinder mit einem waschechten Feuerwehrmann auf du und du. Nichts bleibt den neugierigen Mädels und Jungs verborgen. Vielleicht werden sie dabei mit dem Virus angesteckt, einmal in fernen Jahren mutig und tapfer ins Feuer zu steigen und Leben zu retten. Und vielleicht sagt eines Tages eine Mutter zu einer anderen: «Dieser Feuerwehrmann ist mein Sohn». Ein Feuerwehrmann geht als Symbol der Hoffnung in das Feuer. Er ist weder Einzelheld noch Superstar, sondern ein Mensch, der Loyalität lebt.

Um zum «füürle» im Wald zurück zu kehren, hier noch zwei Tipps, damit es eben nur dort brennt, wo es soll und die Umwelt nach einem lustigen Fest nicht kollabiert: Benutzen Sie möglichst nur die offiziellen Feuerstellen und vergessen Sie nicht, dass Sie in einem gut funktionierenden Ökosystem zu Gast sind. Rotzen Sie nicht wie eine Wildschweinhorde durch den Wald! Zeigen Sie Respekt gegenüber Pflanzen und (anderen) Tieren und entsorgen Sie Ihren Güssel dort, wo er hingehört: Im Güssel.

R.B.

# Inhalt

Gemeinde	3–5, 7–9, 12, 15, 16, 18, 23, 26, 29, 32
Vereine	10, 11, 14, 19–22, 24, 25, 28, 30, 31, 34
Schule	27
Bibliothek	17
Gewerbe	13, 35
Ludothek	33
Pfarrei	6
Agenda	36

## Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte  
Urs Nussbaumer  
www.aspekte.ch  
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4350 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)  
Romy Beeler (RB)  
Max Gisler (Gi)

Red.-Schluss: 10. Juni 2010

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

Jahrgang  
**1942**

Bitte merkt euch das Datum unserer Zusammenkunft 2010

Donnerstag, 30. Sept.  
ab Nachmittag  
Weiter Infos folgen.  
Euer OK

**maler fischer**

POLO FISCHER  
EIDG. DIPL. MALERMEISTER  
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM  
TELEFON 041 780 25 69  
WWW.MALER-FISCHER.CH

# Aus dem Rathaus

## Traktanden der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2010

Die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2010 lautet wie folgt:

- 1 Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009
- 2 Verwaltungsbericht und Jahresrechnungen 2009 der Gemeindeverwaltung und des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen
- 3 Nachtragskredit für die Laufende Rechnung; vorzeitige Rückzahlung des Darlehens des Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)
- 4 Kredit für die Aussensanierung des Pavillons Sunnegrund
- 5 Kredit für die Durchführung eines zweistufigen Projektwettbewerbs für eine Abdankungshalle beim Friedhof Erli
- 6 Anpassung gemeindliches Feuerwehr-Reglement vom 9. Juli 1996
- 7 Beantwortung der Motion «Nachhaltige Verbesserungen und Sicherung der Wohnqualität mittels Verkehrsplanung im Siedlungsraum Erli, Grabenackerstrasse, Hasenbergstrasse, Keltenweg, Tellenmattstrasse» (Erheblicherklärung am 7. Dezember 2006)
- 8 Motion  
«Keine kantonalen Schulversuche mit der Innovationsschule in Steinhausen»

## Abdankungshalle für einen würdigen Abschied

**So Mitten im Frühling finde ich das Thema ein bisschen schwierig. Wer weiss aber nicht, dass es jederzeit einen Abschied geben kann. So macht man sich seine Gedanken und kehrt unwillkürlich zum Glauben zurück.**

Die Gemeinde Steinhausen bietet allen, die Abschied nehmen müssen, einen Ort an, wo eine würdevolle Abschiedsfeier möglich ist. Die Kirchgemeinden empfangen uns dazu in ihren Gotteshäusern. Wer keiner der Landeskirchen angehört oder wer der Abdankung einen einfacheren oder kleineren Rahmen geben will, dem steht heute die offene Halle auf dem Friedhof der Einwohnergemeinde zur Verfügung. Die Halle empfängt die Trauernden in der kalten Jahreszeit mit eisigem Luftzug.

Eine Änderung, und ich meine eine nötige Verbesserung, ist in Sicht. Der Gemeinderat schlägt vor, eine Abdankungshalle in die Friedhofsanlage einzufügen. Die beiden Landeskirchen haben die Idee grundsätzlich befürwortet.

Der Friedhof Erli soll mit einem schlichten Neubau ergänzt werden. Die Halle für etwa 200 Personen wird wie der Friedhof selber allen zur Verfügung stehen, ungeachtet der Glaubensrichtung. Die Vorbereitungen sind in einer Arbeitsgruppe so weit gediehen, dass der Gemeinderat nun der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2010 einen Projektierungskredit unterbreiten kann. Damit soll ein ausführungsfähiges Projekt im Wettbewerb unter Architekten erkoren werden können.

Ich empfehle Ihnen, liebe Stimmberechtigte, den Projektierungskredit anzunehmen, weil die Infrastruktur unserer Gemeinde den Bedürfnissen einer Bevölkerung von rund 10'000 Personen folgen muss.

Max Gisler  
Gemeinderat, Finanzen  
und Volkswirtschaft

## Personelles

Stéphanie Keller, Cham, ist als Schulsekretärin mit Stellenantritt am 15. Juni 2010 gewählt worden.

Christian Rüttimann hat als Mitglied des Urnenbüros demissioniert. Der Gemeinderat dankt ihm für die geleisteten wertvollen Diensten.

## Kündigungen und Pensionierungen von Lehrpersonen

Folgende Lehrpersonen haben auf Ende des laufenden Schuljahres 2009/10 gekündigt:

- Bucheli Josef, Fachlehrer Oberstufe (Pensionierung)
- Bucheli Twerenbold Othmar, Musiklehrer
- Burri Nadja, Reallehrerin
- Disch Ladina, Kindergartenlehrerin
- Estermann Hans, Reallehrer (Pensionierung)
- Gallio Christoph, Musiklehrer
- Hobi-Prodolliet Béatrice, Logopädin (Pensionierung)
- Konrad Michelle, Primarlehrerin
- Twerenbold René, Musiklehrer (Pensionierung)

Der Gemeinderat dankt diesen Lehrpersonen für die geleisteten guten Dienste.

## Nachfolgeregelung Leiter Schulsekretariat

Als Leiterin des Schulsekretariates hat der Gemeinderat Patrizia Kaufmann, Goldau, mit Stellenantritt per 1. Juli 2010 gewählt. Frau Kaufmann ist bereits seit Februar 2007 bei der Gemeinde Steinhausen im Schulsekretariat tätig. Sie ersetzt Werner Hunziker, der im Juli 2010 pensioniert wird.



# Brandheiss!!



**Wir brauchen deine Unterstützung!  
Ab ans Strahlrohr!**

**Infoabend im Feuerwehrdepot  
Am Mittwoch, 02. Juni 10  
um 19.00 Uhr**

**Mit anschliessendem Besuch  
der Jahreshighlight-Übung!**

[www.fw-steinhausen.ch](http://www.fw-steinhausen.ch)

## Zahnaufhellung vor Zahnersatz!

Zahnersatz wie Füllungen, Implantate, Inlays, Kronen oder lassen sich nachträglich in der Farbe nicht mehr verändern! Fragen Sie jetzt das Praxispersonal nach den Möglichkeiten einer Zahnaufhellung!



**WHITEsmile™ ZAHNAUFHELLUNG MIT LICHTAKTIVIERUNG**  
Schöne und schnelle Optimierung des Behandlungserfolgs durch die WHITEsmile™ BLEACHING LAMPE.

**Zahnarztpraxis Alan Kruger**  
B.D.S. (SA) med. dent. / eidg. dipl. Zahnarzt SSO

**SSO**

**Ihre Zahnarztpraxis mit Dentalhygiene:**  
Mo und Mi 08.00 bis 21.00 Uhr  
Di, Do und Fr 08.00 bis 17.00 Uhr  
Sa nach Vereinbarung

*Ihr kompetenter und einfühlsamer Familienzahnarzt im Zentrum von Steinhausen*

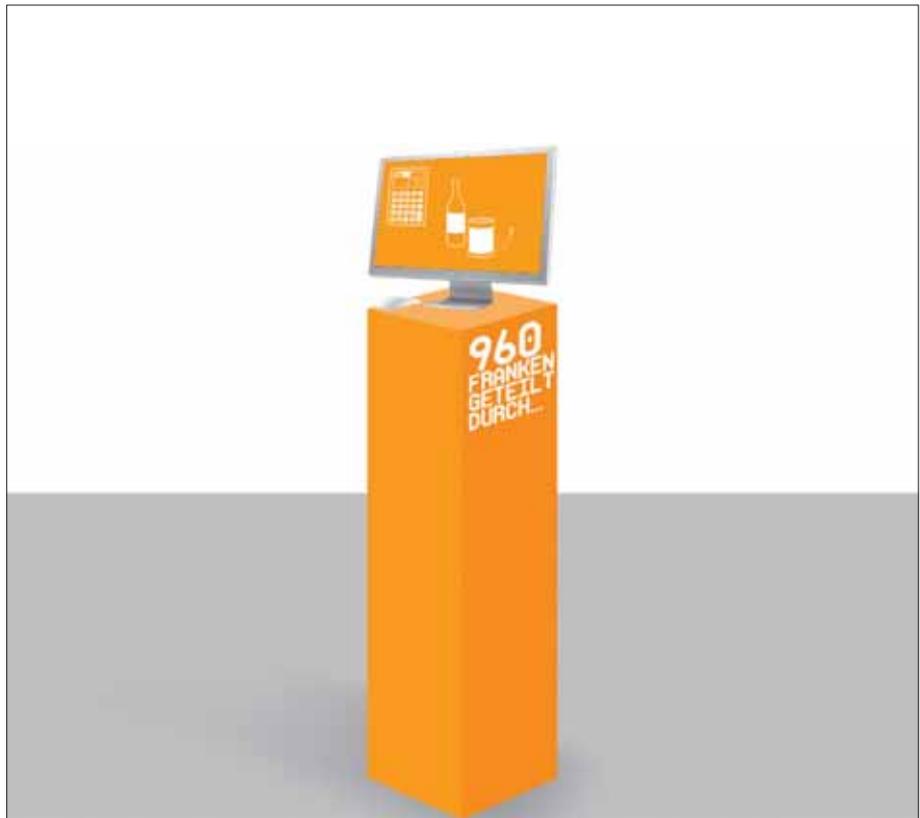
Zahnarztpraxis Alan Kruger | Bahnhofstrasse 10 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 740 24 45 | [welcme@zahnarztsteinhausen.ch](mailto:welcme@zahnarztsteinhausen.ch)

Die Wanderausstellung «IM Fall» macht auch im Kanton Zug halt und wird einer breiten Öffentlichkeit gezeigt. Ziel der Ausstellung ist es, die Institutionen der Sozialhilfe sowie ihre Einbettung in die nationale, kantonale und kommunale Sozialpolitik darzustellen. Die Ausstellung wird von allen Gemeinden und vom Kanton finanziell unterstützt.

Mit der Ausstellung wollen die Gemeinden und der Kanton Zug dazu beitragen, dass das Verständnis für Menschen, die den Gang aufs Sozialamt unternehmen, gefördert wird. Die Ausstellung soll die Bevölkerung über die Ursachen von Armut informieren und zeigen, was die Sozialhilfe leistet. Zudem erhalten die Ausstellungsbesuchenden einen Einblick, wie ein Leben in der Sozialhilfe aussehen kann, wie ein Sozialhilfebudget erstellt wird, wer mit wieviel Geld auskommen muss.

Die Ausstellung ist für alle Interessierten frei zugänglich. Sie ist auch für Schulklassen (ab der 5. Klasse) geeignet. Wir laden Sie ein, die Ausstellung zu besuchen.

**Datum: 15. bis 19. Juni 2010**  
**Ausstellungszelt auf dem Bundesplatz in Zug**  
**Öffnungszeiten:**  
Di, 15. Juni, 14.30–17 Uhr  
Mi, 16.–Fr, 18. Juni 10–19 Uhr  
Sa, 19. Juni 10–16 Uhr  
**Programm siehe: [www.im-fall.ch](http://www.im-fall.ch)**



### Begleitveranstaltungen:

**Donnerstag, 17. Juni, 19.30 Uhr, Bundesplatz**  
Referat mit anschliessender Podiumsdiskussion. Jürg Kruppenacher, Dozent an der Hochschule für Wirtschaft Luzern und ehemaliger Direktor der Caritas Schweiz, referiert zum Thema Armut in der Schweiz. Die anschliessende Podiumsdiskussion fokussiert das Thema Armut im Kt. Zug.

**Freitag, 18. Juni, 19.30 Uhr, Burghausaal Zug**  
Theaterstück «Eva und Heinz – wenn Liebe nicht reicht»

Wenn Eltern mit den Anforderungen, die das Leben an sie stellt, nicht mehr zurecht kommen. Spiel: Julia Schmidt & Patric Gehrig / Text und Regie: Gitta Lehner

schreinerei  
**schrankdesign**  
laminatböden

**showroom**

6312 steinhausen  
allmendstrasse 3a  
fon 041 743 10 70  
fax 041 743 10 71  
s.t@gebr-huwiler.ch

gebrüder  
**huwiler**

Öffnungszeiten showroom  
Freitag 13.30 - 17.30  
Samstag 10.00 - 13.00  
oder nach tel. Vereinbarung

**Febru** Radsp<sup>o</sup>rt  
Steinhausen  
Ihr Spezialist für Bike + Rennvelo

**SCHON FÜR DIE NEUE BIKE-SAISON  
GERÜSTET?**

**LASS DICH VON UNSERER GROSSEN  
AUSWAHL ÜBERRASCHEN!**

**BIKE / RENNVELO / BEKLEIDUNG  
ZUBEHÖR UND VIELES MEHR**



# 10 Jahre Firmung 17/18

**Wie habt ihr eure eigene Firmung in Erinnerung?** Das war vor 48 Jahren in Sarnen bzw. Stalden und es war schlimm: Wissen wurde streng nach Katechismus abgefragt und es war eine Riesenangst dabei, falsch zu antworten.

**Was bedeutet euch heute der Firmweg der Kath. Pfarrei Steinhausen und die ehrenamtliche Arbeit mit den jungen Erwachsenen?** Unsere Pfarrei bietet einen abwechslungsreichen, qualitativ guten Firmweg, hinter dem wir stehen. Es ist eine gute Mischung aus religiösem und kirchlichem Wissen, spirituellem Erleben und der Auseinandersetzung mit dem Leben. Ausserdem ist es schön mit jungen Leuten zusammen zu sein. Mit deren Fragen und Ansichten bleibt man selber jung und beide, Jung und Alt, können voneinander lernen.

**Hat sich die Umstellung auf das Firmalter 17/18 vor zehn Jahren bewährt? Lässt sich der christliche**



Marie Louise Burch, Lehrerin, und Konrad Burch, Einkäufer, haben in zehn Jahren an die 100 junge Erwachsene auf die Firmung vorbereitet

**Glaube in diesem Alter überhaupt «ins Spiel» bringen?** Ja, junge Erwachsene setzen sich aktiv und kritisch mit Lebens- und Glaubensfragen auseinander. Unsere Firmanden haben so viel Potential in sich, manchmal ohne es selbst zu wissen, und wir können ihnen einen kleinen Anstoss in spiritueller Hinsicht geben. Die grosse Kunst ist, sie an dem Punkt abzu-



**Firmgottesdienst**  
mit Ehrendomherr Max Hofer  
von Luzern  
am Sonntag, 30. Mai  
10.15 Uhr  
im Zentrum Chilematt

holen, wo sie stehen. Auch für junge Leute hält der christliche Glaube viel positiven Zündstoff bereit. Denken wir an biblische Aussagen wie «der Mensch als Ebenbild Gottes» oder «Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst» oder «das Gottesreich ist mitten unter Euch». Das zu überlegen und im Leben umzusetzen ist mit den jungen Männern und Frauen immer wieder höchst spannend. Da sind wir gerne dabei.

## Studio 39 News

Ab 14. Juni 2010

während des Umbaus bedienen wir Sie in unserem Provisorium  
für ca. 3 Monate an der Hammerstrasse 1, Steinhausen  
(vis à vis Gasthaus Rössli)

Die Telefonnummer bleibt unverändert 041 741 69 39  
Ihr Studio 39 Team



## Victor Scherer Sanitär-Service

6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage  
von V-Zug Geräten

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen



Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

“Schänk doch dim Schatz  
en Einkaufs-Gutschein  
vo de steinhuser Dorfgschäft”



Bezugsquelle:  
Raiffisenbank Steinhausen



# Von Mensch zu Mensch



## Portrait Nr. 25



Claudia Luthiger,  
Familienfrau



Gemeinde

### Aspekte:

**Der Pfarreileiter Ruedi Odermatt hat dich vorgeschlagen, weil du dich dem Leben stellst und das «ganz normale» das «Königliche» sei. Welche Tage sind für dich königlich?**

Claudia Luthiger:

Alle (lacht)! Nein, im Ernst, dass ich meine Tage genau so ausfüllen kann, wie es mir Freude macht, das empfinde ich schon als königlich.

### Wie sieht dein Alltag aus?

In erster Linie bin ich für meine Familie da. Mein Mann und ich haben vier Kinder im Alter von 13½ bis 8 Jahren. Dann arbeite ich zu einem Teilzeitpensum von 40% ausser Haus und gebe auch Kinderturnen.

### Bleibt da noch viel Zeit für Hobbies?

Ja, aber nicht viel! Ich schreiere und male ganz gerne, und gehe regelmässig ins Turnen.

### Was waren deine Träume, als du 20 warst?

Ich habe Hochbauzeichnerin gelernt und habe mich dann zur Bauleiterin weiter gebildet. Dieser Beruf gefiel mir enorm. Heute arbeite ich in einem Architekturbüro. Mein grosser Traum war das Reisen, das wollte ich unbedingt machen. Und ich wollte immer zwei, lieber aber vier Kinder haben. Dafür brauchte ich natürlich auch den richtigen Mann, der mit so vielen Kindern einverstanden ist.

### Offensichtlich hast du ihn gefunden! Bist du auch gereist?

Ja, und wie! Bevor die Kinder kamen, waren wir insgesamt mehr als ein Jahr unterwegs. Mein Mann gewann in einem Wettbewerb einen Aufenthalt in einem Luxusresort in Australien. Dieser Preis war der Start für unsere grosse Reise. Wir hatten nur dieses One-Way-Ticket im Sack, flogen los und wussten nicht, wann wir wieder zurück sein würden.

### Es gibt viele Mütter, die mit einem, zwei oder drei Kind/-ern überfordert sind. Was machst du, dass du deinen Alltag so freudvoll gestalten kannst?

Es gibt natürlich immer viel zu tun mit vier Kindern. Organisationstalent hilft schon, wenn man eine grosse Familie hat (lacht)! Und Urs hat um 15 Uhr Feierabend. Wäre das nicht so, dann müsste ich meinen Alltag anders gestalten. Und «s'Föfi grad sii lah!». Bei mir kommen die Kinder immer an erster Stelle. Da leidet auch einmal der Haushalt darunter. Darüber muss man stehen können.

### Organisierst du den Alltag regimentsartig, damit du nicht «untergehst»?

Nein, gar nicht! Ich bin ein sehr flexibler und spontaner Mensch und brauche nicht viele Strukturen. Es braucht viel, bis ich mich gestresst fühle.

### Wann tankst du Kraft für den Alltag?

Nachts! Und was mir auch gut tut, ist meine Arbeit ausser Haus. Dass ich auf

eine andere Weise gefordert werde und die Kinder nicht um mich herumwuseln, empfinde ich als erholsam.

### Haben du und dein Mann wieder etwas mehr Luft für eigene Unternehmungen bekommen, weil euer ältester Sohn schon über 13 ist?

Ja und nein. Klar, wenn wir kurz weg sind, dann schaut er schon auf seine jüngeren Geschwister. Grundsätzlich bin ich aber der Ansicht, dass er keine Erziehungsaufgaben übernehmen soll. Sind wir also länger weg, organisiere ich einen Babysitter, was unsere Kids auch immer cool finden.

### Was ist deine Erziehungsmaxime?

Das ganz Normale! Dass sie Anstand haben und – für mich ganz wichtig – dass alle Probleme ausdiskutiert werden, damit in der Familie Friede herrscht.

### Aber wenn man dir jetzt einen Wunsch erfüllen würde, welcher wäre das?

Das ist nicht ein Wunsch, sondern eher eine Vorfreude. Denn in zehn Jahren möchte ich wieder Australien und den asiatischen Raum bereisen.

### Wen schlägst du als nächste Interviewpartnerin vor?

Das ist Denise Frauchiger. Ihr Beruf ist das Fliegen, das stelle ich mir traumhaft vor.

Vielen Dank. Wir werden sie gerne anfragen.

RB



# Erfolgreiche VBC Mädels

An der SAR-C- Volleyball- Schweizermeisterschaften im April wurden Alessandra und Deborah mit dem Team Innerschweiz **Vize-Schweizermeister**.



Die grösseren Mädels, Nicole, Nina und Mäggi wurden mit dem SAR-B-Team Innerschweiz sogar **Schweizermeister 2010**



Nicole und Nina nahmen zudem über Ostern mit der Jugendnationalmannschaft 94+ an einem Internationalen U19 Turnier in Porcia teil, wo sie den tollen 2. Platz erspielt haben.



**Allen Spielerinnen sagen wir herzliche Gratulation!**

# Tag der offenen Tür



Am 28. März führte der Gewerbeverein Steinhausen zusammen mit der Feuerwehr den Tag der offenen Tür durch.

Rund um das Depot konnten sich die Besucherinnen und Besucher ein Bild von der interessanten und abwechslungsreichen Arbeit der Feuerwehr machen, und am Infostand wurden alle noch offenen Fragen beantwortet. Auch, wie man sich vor Schäden schützen kann. Eindrücklich miterleben konnte man das aber gleich vor dem Depot. Eine brennende Friteuse wurde mit einem Deziliter Wasser «gelöscht», der resultierende Feuerball war enorm! Sofort rückte die Feuerwehr mit dem Einsatzleitfahrzeug an, und der Einsatzleiter übernahm das Kommando. Kurz darauf fuhren das TLF (Tanklöschfahrzeug) und das Atemschutzfahrzeug vor. Während die Atemschützer sich fertig ausrüsteten, bereiteten die Löschzügler den Schnellangriff und die Wasserzubringer vor. Das grösser gewordene Feuer, simuliert durch einen Stapel brennenden Holz, konnte dann auch schnell gelöscht und Rückzug angeordnet werden. Wie man solch ein Szenario vermeiden kann, wurde beim Erlebnisposten Pfannenbrand vermittelt. Mit Löschdecke, Deckeln und Ofenblechen löschten die Besucher Pfannenbrände.

Im Depot konnte man am eigenen Leib erfahren, welche zusätzlichen Lasten ein Atemschutztrupp mit dem Pressluftatmer während eines Einsatzes zu tragen hat. Aber auch, wie die Wärmebildkamera das Absuchen erleichtert. Alleine mit der Wärme des Fingers wurden Zeichen an eine Tür gemalt, die nur mit der WBK



gesehen werden konnten. Gleich hinter dieser Tür befand sich ein abgedunkelter Raum, in dem sich eine Person versteckt hatte. Mit Hilfe der WBK wurde diese immer schnell gefunden. Jeweils nach den drei Einsatzvorführungen war der Andrang an diesen Erlebnisposten gross.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, und die Besucherinnen und Besucher konnten sich im Depot mit Wurst und Getränken stärken. Die Kleinsten wurden im zum Spielzimmer umfunktionierten Theorieraum von der Ludothek betreut, und die etwas älteren wagten sich ans Harassenstapeln, welches die Jungwacht organisierte.

Rege benutzt wurde auch der Shuttlebus, der die teilnehmenden Gewerbebetriebe miteinander verband. Ob die Besucherinnen und Besucher nicht einfach mal in

einem Feuerwehrauto mitfahren wollten?!

Der Tag war ein grosser Erfolg, und die Feuerwehr bedankt sich bei allen Besuchern für ihr Interesse und allen Helfern für die geleistete Arbeit.

Weitere Fotos und ein kleines Video finden Sie auf unserer Homepage: [www.fw-steinhausen.ch](http://www.fw-steinhausen.ch)

Am 2. Juni 2010 um 19 Uhr findet der Infoabend für Interessierte statt. Nach der Vorstellung unserer Organisation und einem kurzen Rundgang durchs Depot verschieben wir nach Schönaun, wo Sie den 3. Löschzug während seiner «heissen» Übung besuchen werden.

Bericht: Marco Benz

Fotos: Deborah Reichmuth, Marco Benz

## «Kinderflohmärt»

Am Mittwoch, 23. Juni 2010 findet der traditionelle Kinderflohmärt von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz statt.

Neu wird dieser Anlass von der Spielgruppe Steinhausen organisiert, alles andere bleibt beim Alten.

Alle Kinder, die gerne ihre sauberen und funktionstüchtigen Spielsachen tauschen oder günstig verkaufen möchten, sind herzlich willkommen. Die Kinder bieten ihre Schätze selber an. Alles, was auf einer Decke Platz hat, darf angeboten werden.

Wir bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. Natürlich darf auch dieses Jahr Popcorn nicht fehlen!

Auf viele kleine und grosse Gäste freut sich das Team der Spielgruppe Steinhausen.



SPIELGRUPPE STEINHAUSEN



## Faszination Kampfkunst:

Herausforderung an sich selbst – die eigene Mitte zu finden.

**Kushido** ist eine moderne Form der klassischen asiatischen Kampfkünste. Kushido enthält zusätzlich zum Goju-Ryu Karate-Do noch Elemente aus dem Aikido und Kendo.



Als Karate Stil ist Kushido nicht auf Leistungssport und Wettkampf ausgerichtet. Es beschränkt sich nicht auf einige sportliche Kriterien, sondern es geht immer um die ganzheitliche Beurteilung einer Person. Den wirklichen Kampf im Kushido muss jeder für und mit sich selbst austragen. Es verlangt viel Disziplin, die eigenen Schwächen immer wieder zu überwinden.

Durch langfristiges Training fördert Kushido Eigenschaften wie Ausgeglichenheit, Selbstsicherheit und Durchhaltewillen. Es schult die Körperhaltung, die Körpermotorik und die Koordination und führt dadurch zu einer besseren Wahrnehmung des eigenen Körpers. Speziell bei Kindern hilft regelmässiges Training beim Abbau von Aggressionen, sie lernen Disziplin und Konzentration.

Kushido bedeutet Persönlichkeitsbildung sowie Respekt und Achtung vor dem Partner. Kushido ist geeignet für Frauen und Männer und für Kinder ab einem Alter von ca. 5 Jahren. Jede/-r der/die gewillt ist, Zeit und Aufwand in das Kushido Training zu investieren, kann so langfristig seine Erfolgsaussichten im alltäglichen Leben verbessern.

### Geschichte

Kushido wurde als eigener Stil 1963 in Südafrika gegründet und hat sich seit dieser Zeit über alle Kontinente verbreitet. Kushido Schweiz beginnt 1986 mit der Eröffnung der ersten Schule in Stansstad.

**Die Schule in Zug wurde 1997 eröffnet und ist vor vier Jahren nach Steinhausen umgezogen.**

Das Dojo befindet sich an der Allmendstrasse 15, am Ende des Frenademez-Gebäudes.

### Kushido und Frauen

Immer mehr Frauen beginnen Karate oder eine andere Budo-Disziplin. Dafür sprechen viele Gründe, wie z.B. Stärkung des Selbstvertrauens, d.h. Selbstbewusstsein und Sicherheit auszustrahlen, mit dem angenehmen Gefühl, nicht hilflos zu sein.

Dazu kommen sicher auch Aspekte der Gesundheit, Fitness, Koordination und Konzentration. Nicht zu vergessen das Abschalten vom Alltagsstress und die Steigerung der allgemeinen Leistungsfähigkeit.



Kushido fördert sicher all diese Qualitäten. Um jedoch optimal zu profitieren wäre es ideal, stetig und langfristig zu trainieren. Der ganze weibliche Körperbau, die Knochen, das Gewebe, die Muskeln etc. sind rein kräftemässig im Normalfall denen der Männer unterlegen.

Frauen müssen lernen, dass sie im besten Fall zweitklassige Männer sein können. Erstrebenswert sind aber erstklassige Frauen, die es verstehen, das weichere Prinzip des Nachgebens mit weniger Kraftaufwand anzuwenden.



Wie im Yin/Yang Symbol sehr schön ersichtlich, sind Mann und Frau die ideale Ergänzung. So auch im Training.

### Tai-Chi

"Meditation in der Bewegung", so wird Tai-Chi manchmal genannt. Es besteht aus langsamen, runden

Bewegungen, die zusammen die so genannte Form bilden.

Tai-Chi wird im asiatischen Raum seit langem zu therapeutischen Zwecken eingesetzt. Die ruhigen Tai-Chi Bewegungen wirken entspannend, helfen dem Stressabbau und unterstützen das allgemeine Wohlbefinden. Die fließenden Übungen fördern den Energiefluss im ganzen Körper.

Beständiges Tai-Chi Training fördert eine dynamische Lebendigkeit und Zufriedenheit, die sich in allen Bereichen des Lebens positiv auswirken kann.

Tai-Chi kennt nach oben keine Altersbegrenzung.

Voraussetzungen für den Erfolg sind Regelmässigkeit und Geduld mit sich selbst.

### Kobudo

Im japanischen Mittelalter war nur Adligen und ihren Soldaten das Tragen von Waffen erlaubt. So entwickelte die Landbevölkerung die Kunst, mit alltäglichem Werkzeug zu kämpfen und sich zu verteidigen. Kushido ist eine der wenigen Stilrichtungen, in denen diese klassischen Künste mit Nunchaka (Dreschflegel), Bo (Tragstange), Tonfa (Griff der Handmühle), Sai (Pflanzstock) etc. gelehrt werden.

Lerne uns kennen bei einem gratis Schnuppertraining:

Montag + Donnerstag 19:00-20:30

### Infos und Kontakt

www.kushido.ch  
ruedi.zraggen@kushido.ch  
oder Telefon 079 215 65 18

Sensei Ruedi Zraggen

# 15 Jahre Fitness für den Geist



Als die Steinhauserin Rina Schlumpf vor 15 Jahren den ersten Kurs des Gedächtnistrainings im Programm des evangelischen Frauenvereins ausschrieb, wusste sie nicht, dass dieses Angebot der Anfang einer Erfolgsstory werden würde. Er sprach bei der Zielgruppe sofort gut an und findet seit damals jedes Jahr jeweils im Frühling und im Herbst statt. 15 Frauen besuchen aktuell diese ganz besonderen Fitness-Lektionen.

Dass wir mit zunehmendem Alter immer vergesslicher werden, das erfahren wir mit dem Fortschreiten der eigenen Jahre. Mit diesem Training werden möglichst viele Gehirnfunktionen durch Übungen aktiviert und die geistige Beweglichkeit erhöht. Und das auf spielerische Art und Weise.

## Wieviele Wörter beginnen mit «grün»?

Mit dem Motto «es grünt so grün» beginnt der Gedächtnistrainings-Abend, an dem ich als Gast dabei sein darf. Zwölf Damen sitzen am Tisch und lauschen gespannt dem Motto, das die Trainerin Heidi Meienberg kurz und fundiert umschreibt. Dass grün zum Beispiel die Heilfarbe für Körper und Seele ist. Oder dass Wandtafeln oder Billard-Tische mit der Farbe grün ausgestattet werden, weil grün eine angenehme Farbe für die Augen ist. Der Farbenlehre sei Dank, dass uns das Leben so erleichtert wird. Schluss aber mit leicht: Schon geht es auch für die Teilnehmerinnen los und es werden auf lockere, aber konzentrierte Art Worte gesucht, die mit der Farbe «grün» beginnen. Es wird gesucht und gefunden, und über lustige Kreationen gelacht.



Gruppenbild der Kursteilnehmerinnen. Weil bereits 15 Damen den laufenden 30. Kurs besuchen, sind leider keine Plätze mehr frei (drei Damen fehlten beim Fototermin).

## «Eselbrücken» und stetes Üben führen zum Erfolg

Fast seit Anfang ist Denise Schnüriger eine der Teilnehmerinnen. Sie schätzt vor allem die Impulse, die Kursleiterin Heidi Meienberg für den Erhalt der geistigen Fitness gibt. Der Kurs sei trotz seines «fortgeschrittenen» Alters immer zeitgemäss, die Aufgaben abwechslungsreich. Im Alltag begegnen Denise Schnüriger immer wieder Situationen, bei denen sie sich – wie im Kurs vermittelt – bewusst vornimmt, bei der Sache zu bleiben und so eine Verbesserung ihrer Merkfähigkeit herbeigeführt hat.

Und was macht auch noch das Besondere dieses Kurses aus? In den Gesprächen mit einigen Teilnehmerinnen wird die Fachkenntnis von Heidi Meienberg sehr gelobt. Zudem haben sich schöne Freundschaften entwickelt.

## Übungen aktivieren das Gedächtnis

Wer nun voreilig der Ansicht ist, es handle sich hier um ein Frauenkränzchen der anderen Art, der irrt gewaltig. Nach der Übung mit den «grünen Wörtern» werden die Hausaufgaben hervor genommen und es wird über Lösungen diskutiert. Frau Meienberg verteilt in jeder Stunde verschiedenste Aufgaben-Blätter, die ein Lehrmittel ersetzen. Unterschiedlichste Aufgaben sollen das logische und räumliche Denken verbessern aber auch die Sprache trainieren, um die Wortfindung und das Formulieren der Gedanken zu verbessern. Heidi Meienberg vermittelt aber auch Visualisierungstechniken, Gedächtnisstrategien und Merkhilfen, die einem im Alltag eine verlässliche Stütze sind. Was auch das Ziel umschreibt, das der Kurs verfolgt: Geistig fit zu bleiben.

Happy Birthday! RB



Wörter die mit grün beginnen: Es sind deren 24. Auflösung auf Seite 12. Doch bevor Sie nachschlagen: Wieviele finden Sie?



Heidi Meienberg-Hess ist fachlich bestens für diesen Kurs gerüstet. Als eduQua zertifizierte Gedächtnistrainerin und dipl. gerontologische Fachfrau ist sie Ausbilderin mit eidg. Fachausweis.

# Öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsprojekte

Das Siegerprojekt für die Zentrumsüberbauung an der Bahnhof- und Kirchmattstrasse wie auch die weiteren Projekte aus dem Wettbewerb können im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung begutachtet werden.

Diese findet im Zentrum Chilematt, Saal 2, in Steinhausen statt.

Die **Öffnungszeiten** sind die folgenden:

Dienstag, 15. Juni 2010, von 18.30 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 16. Juni 2010, bis Freitag, 18. Juni 2010, jeweils von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag, 19. Juni 2010, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Für Fragen oder Erklärungen sind während der Öffnungszeiten Vertreter der Projektleitung und/oder des Gemeinderates vor Ort anwesend.

## KÜCHENVARIATIONEN

DIE IN IHRE WOHNUNG PASSEN



Wenn Sie sich fragen: welche Küche könnte farblich und von der Grösse und Gestaltung in unsere Wohnung passen, wird Sie die vielfältige Küchen-Ausstellung sicher begeistern!

Unser Motto ist «zuhören» und «usegspüre», welche Küchenlösung für Sie die Richtige ist.

Kilian Huwyler

Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

**Kilian Küchen**  
sympathisch & zuverlässig

[www.kiliankuechen.ch](http://www.kiliankuechen.ch)

**Kilian Küchen**  
 Hinterbergstrasse 9  
 6330 Cham  
 Tel. 041 747 40 50

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 8 - 11.45 + 13 - 17.00  
 Sa 9 - 13.00

Herzlich willkommen - in der

## KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG

### Auflösung von Seite 11

#### Wörter mit Grün

- Grünanlage
- Grünalge
- grünäugig
- Gründung
- Gründüngung
- Gründe
- Gründer
- Gründonnerstag
- Gründlichkeit
- Grüne
- Grünfläche
- Grünfink
- Grünfutter
- Grüngürtel
- Grünkern
- Grünkohl
- Grünland
- grünlich
- Grünpflanze
- Grünschnabel
- Grünspan
- Grünspecht
- Grünstreifen
- Grünzeug

# Wir besorgen uns Wohlbefinden und Gesundheit

## Bewusst – und Bewegte sein

Fleissigen Amtsblattlesern kann man nichts Neues erzählen. Sie wissen längst, dass der Mensch im Kanton Zug an zahlreichen Orten seine Gesundheit pflegen kann. Die Kurse reizen selbst hartnäckige Bewegungsscheue, es einmal zu versuchen. Mehr als einen Versuch wert ist aber «MOVE».

Das neue Studio gibt es seit wenigen Wochen in der Sennweid, dort am südlichen Fuss des Rigiblicks. Die zeitgemässe Wohn- und Geschäftslage hat Diana Zurkirchen Schmid überzeugt. Sie hat sich entschieden, auf der ersten Etage 150m<sup>2</sup> Fläche zu belegen und für ihr Studio einzurichten. Diana Zurkirchen Schmid kann auf eine längere Praxis zurückblicken, sie hatte schon im Vitarama mitten im Dorf ihre Kurse angeboten und auch in Baar, doch an beiden Orten waren es Mietverhältnisse gewesen. Jetzt packte sie die Chance. Sie kaufte die Fläche im Rohbau. Ihr Mann besorgte zusammen mit Handwerkern und Freunden den Innenausbau. Das Studio präsentiert sich modern und hat Stil, weil grafische Talente geholfen haben.

«MOVE» heisst es an der Fassade, und das ist eine Einladung an alle. Wer sich bewegt, wird sich des Lebens auf angenehme Weise bewusst und gewinnt daran zusätzliche Freude, so einfach ist das. Wie man sich bewegen soll, sagt einem die diplomierte Gymnastiklehrerin Diana Zurkirchen Schmid mit Überzeugung. Sie hat dazu Methoden gelernt, die als Pilates, Power-Yoga oder Aerobics bekannt sind.

Besonders im Trend ist Pilates, die Trainingsmethode für mehr Muskelkraft, Beweglichkeit und einen wohlgeformten Körper. Die Rumpfmuskulatur wird trainiert und die Wirbelsäule mobilisiert. Pilates ist eine wunderbare und effiziente Methode, die grossen Erfolg verspricht. Die Kraft kommt sozusagen aus der Mitte, auch Powerhouse genannt. Diese Kraft richtet einen auf und entspannt den Rücken. Im Kurs wird genau und präzise bei sanfter Hintergrundmusik gearbeitet. Der Körper wird wahrgenommen, der Alltag tritt in den Hintergrund. Die bewusst Kontrolle aller Muskelbewegun-

Diana Zurkirchen Schmid  
dipl. Gymnastiklehrerin  
von move



Am Schlossberg  
Rigistrasse 8  
6312 Steinhausen



gen schafft eine Balance von Körper und Geist.

Zwei Lektionen zu 55 Minuten pro Woche wären optimal, doch kann auch schon eine Lektion Gutes bewirken.

Wer Lust hat, einen Kurs zu belegen, ruft bei Diana Zurkirchen Schmid an (044 768 38 20) oder nimmt im Internet Kontakt auf unter [www.move-steinhausen.ch](http://www.move-steinhausen.ch).

Die Kurse sind gut belegt. Sie sind für Frauen und Männer geeignet. Die Kosten betragen Fr. 200.– für 12 Lektionen, die innerhalb von 14 Wochen zu buchen sind. Bewusst- und Bewegte sein darf schliesslich etwas kosten. –Gi.





# Monat Juni 2010

## 08. Juni

### Kurzwanderung am Vormittag

Besammlung: 07.45 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum  
 Abfahrt: 07.55 Uhr Bus 8 nach Baar, weiter nach Neuheim  
 Wanderroute: Neuheim – Josefsgütsch – Neuheim  
 Marschzeit: ca. 1¼ Std. Höhendifferenz: +60 / -60  
 Verpflegung: Kaffeehalt im Restaurant Moränenstübli  
 Fahrpreis: Tageskarte Halbtax Fr. 6.–  
 Ohne Halbtax 2 x 3 Zonen à Fr. 4.80 = Fr. 9.60  
 Rückfahrt: Neuheim ab 11.00 Uhr, Steinhausen Zentrum an 11.46 Uhr  
 Wanderleitung: Heidi Bratschi, Tel. 041 741 26 75

## 15. Juni

### Halbtagswanderung am Vormittag

Besammlung: 07.35 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum  
 Abfahrt: 07.40 Uhr Bus 8 Richtung Baar, weiter nach Kappel  
 Wanderroute: Kappel – Hauptikon – Oberholz – Weid – Rossau – Buech –  
 Marchstein – Steinhausen  
 Marschzeit: ca. 2¼ Std. Höhendifferenz: +0 / -150 m  
 Verpflegung: Kaffeehalt in Weid  
 Fahrpreis: Halbtax 2 Zonen = Fr. 2.60 + Bus Baar – Kappel Fr. 2.20  
 Ankunft: Steinhausen ca. 11.30 Uhr  
 Wanderleitung: Agy Gürber, Tel. 04 741 68 07

## 22. Juni

### Tageswanderung

Besammlung: 07.00 Uhr Bahnhof Steinhausen  
 Abfahrt: 07.13 Uhr mit S9 Richtung Zug, weiter nach Giswil  
 Wanderroute: Aaried – Landhaus – Unteraa – Laui – Grossteil  
 Marschzeit: ca. 3½ Std. Höhendifferenz: +150 / -150 m  
 Verpflegung: Aus dem Rucksack, Feuerstelle  
 Fahrpreis: Halbtax Fr. 18.40  
 Bemerkung: Bitte anmelden bis Sonntagabend den 20. Juni 18.00 Uhr  
 Rückfahrt: Giswil ab 16.29 Uhr, Steinhausen an 17.42 Uhr  
 Wanderleitung: Gerold Abächerli, Tel. 041 741 45 56

## 29. Juni

### Velotagestour

Besammlung/Start: 08.30 Uhr / 08.35 Uhr auf dem Dorfplatz  
 Veloroute 1: Steinhausen – Sins – Gibelflüe – Baldeggersee – Eschenbach –  
 Steinhausen  
 Fahrzeit: ca. 3½ Std. Distanz: ca. 54 km Höhendifferenz +180 / -180 m  
 Veloroute 2: Wie Veloroute 1, zusätzlich Umrundung Baldeggersee  
 Fahrzeit: ca. 4 Std. Distanz: ca. 68 km Höhendifferenz +180 / -180 m  
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Essen im Restaurant  
 Tourenleitung: Hedi u. Hansruedi Marti, Tel. 041 741 17 32 oder 079 693 67 38

Bemerkung:  
 Wenn möglich mit Velohelm!  
 Es wird in zwei Gruppen gefahren

# Tatütata, die Feuerwehr ist da



Gemeinde

Jedes Jahr im März machen sich während einer Woche täglich einige Kinder auf den Weg zur Feuerwehr. Schon in der Spielgruppe diskutieren die Kinder, was sie wohl alles erleben und ob sie die Sirenen hören werden. Während dem Spaziergang wird aufgeregt geplaudert. Endlich bei der Feuerwehr angekommen, freuen sich die Kinder, Dani Iten kennenzulernen – einen echten Feuerwehrmann!



In der Zeit, in der die Kinder ihre Mäntel und Mützen ausziehen, erfährt Dani Iten bereits alles über den Feuerwehrmann Sämi und andere Abenteuer, die die Kinder mit der Feuerwehr machten.

Beim Rundgang durch die Räumlichkeiten des Feuerwehrdepots gibt es viel zu sehen und auszuprobieren. Die Kinder dürfen die Gasmasken und die Uniformen genau unter die Lupe nehmen und sie anziehen. Beim Waschen und Trocknen eines Feuerwehrschauches schlägt so manches kleines Feuerwehrmannherzen höher. Beim Probesitzen im Sanitätswagen der Feuerwehr verlieren auch die schüchternen Kinder ihre Scheu.



Das erste Highlight ist das Abschiessen eines Ballons mit alten Feuerwehrschräuchen. Nur wer gut im Team arbeitet, hat schnell Erfolg. Zwei Kinder pumpen Wasser, das dritte zielt auf den Ballon. Die Kinder können sich kaum lösen von diesem spannenden Spiel. Doch nun wartet der absolute Höhepunkt auf die Kinder: eine Rundfahrt durch Steinhausen in einem grossen, roten Feuerwehrauto. Die Kinder können ihr Glück kaum fassen.

Beim Ausladen direkt vor der Spielgruppe an der Zugerstrasse 12, strahlen die Kinder ein letztes Mal ihren Feuerwehrmann an. Ein aufregender Spielgruppentag neigt sich dem Ende zu. Mit Spannung erwarten die Kinder nun ihre Mamis und Papis, um ihnen all ihre erlebten Abenteuer erzählen zu können.



## Lieber Dani,

wir möchten uns herzlich bedanken, dass du es jedes Jahr wieder für uns möglich machst, mit all unseren Kindern bei der Feuerwehr vorbeizukommen. Dank deinem Einsatz wird dieser Tag für all die kleinen Feuerwehrmänner und -frauen unvergesslich.

Barbara Marty, Jacqueline Lengen, Nicole Roos, Susi Wolfensberger und Andrea Küng von der Spielgruppe Steinhausen

**Blieben Sie finanziell fit.**

**Mit guten Konditionen und perfektem Zusammenspiel.**

[www.zugerkb.ch](http://www.zugerkb.ch)

Wir begleiten Sie im Leben.  **Zuger Kantonalbank**



## Frauengemeinschaft

### Wo kann ich Gott begegnen?

Frauengottesdienst  
 Gestaltung: Liturgiegruppe  
 der Frauengemeinschaft  
 Datum Dienstag, 8.6.2010  
 Zeit 19.30 Uhr  
 Ort Kapelle Don Bosco,  
 Chilematt

### Boccia – Schnupperkurs

Nur noch wenige Plätze !  
 Wer hat nicht schon in den Ferien Boccia gespielt und dabei Freude gehabt, wenn ein guter Wurf gelungen ist.

Das Kugelspiel ist eine Sportart für die Freizeit und eine gelungene Abwechslung. Treffsicherheit, ein gutes Auge sowie Distanzen einzuschätzen, Konzentration und eine geübte glückliche Hand werden verlangt. Im Vordergrund steht die Freude am Spiel sowie die Kameradschaft!

Datum Freitag, 11.6.2010  
 Zeit 19.00 – 21.00 Uhr  
 Ort Bocciodromo Herti, Zug  
 Leitung Boccia-Club, Zug  
 Kosten Fr. 20.–  
 Anmeldung bis 31.5. an Josy Schatt  
 Tel. 041 910 19 89  
 www.fg-steinhausen.ch

### Von Herz zu Herz mit Tieren kommunizieren

Tierkommunikation ist ein uralter Weg für uns Menschen, uns telepathisch mit der Welt der Tiere zu verbinden. Durch intensives Einfühlen in ein anderes Lebewesen ist es möglich, die Sichtweise und Empfindungen des Tieres zu erfahren.

Susi Bucher, Tierkommunikatorin erklärt anhand berührender und humorvoller Beispiele wie Tierkommunikation grundsätzlich funktioniert und in welchen Bereichen sie für Tier und Mensch eine Hilfe sein kann.

Datum Montag, 14.6.2010  
 Zeit 19.30 – 21.00 Uhr  
 Ort Chilematt  
 Referentin Susi Bucher,  
 Tierkommunikatorin,  
 Merenschwand  
 Kosten Fr. 12.–  
 Anmeldung bis 8.6. an Bettina Moser  
 Tel. 041 741 74 03  
 www.fg-steinhausen.ch

### Schwarzenberger Krippenfiguren

Wir stellen an sechs Kursabenden eine Grundgruppe bestehend aus Maria, Josef, Jesuskind, Hirte und Hirtenkind her. Sie werden sich freuen, Ihrer Familie die Weihnachtsgeschichte begleitet von Ihren selbst gefertigten Krippenfiguren zu erzählen.

Daten Dienstag, 24./31.8./  
 7./14./21./28.9.2010  
 Zeit 19.00 – 22.00 Uhr  
 Ort Eichholzweg 34b,  
 Steinhausen  
 Leitung Claudia Oeschger,  
 Steinhausen  
 Kosten Kurs Fr. 190.–  
 Material Fr.140.00 exkl.  
 Stoffe u. Leder  
 Anmeldung bis 4.7. an Brigitte Greif,  
 Tel. 041 741 61 73  
 www.fg-steinhausen.ch



**1 Jahr 4. + 5. Juni 2010**  
**10% auf Lebensmittel**

## Masuree Thai Shop

- Asiatische Lebensmittel und Getränke
- Exotische Früchte und Gemüse
- Partyservice / Catering
- Immer verschiedene Menus zum Mitnehmen

**Jetzt zum Kochkurs anmelden!**  
**Formulare gibt's in unserem Geschäft.**

Masuree Thai Shop  
 Bannstrasse 2  
 6312 Steinhausen

Tel. 041 740 39 83  
 Fax 041 740 39 84  
 thaishop@bluewin.ch



### Öffnungszeiten:

Montag -	10:00 - 13:30	Montag und Mittwoch
Freitag	16:00 - 18:30	Nachmittag geschlossen
Samstag	10:00 - 14:00	



Chilematt, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 10 32  
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

## Bücherkafi

Am Dienstag, 1. Juni, 20.00 Uhr, findet unser nächster «Bücherkafi» statt. Um den Wünschen mehrerer Personen zu entsprechen, führen wir diese beliebte Veranstaltung einmal am Abend durch. Das Team und einige Kunden stellen neue Bücher dieses Frühlings vor. Für passendes Getränk wird selbstverständlich gesorgt! Herzliche Einladung!

## Monatstipp

### Puur und Kessler – Sesshafte und Fahrende in Graubünden

Von Gaudench Dazzi, Sara Galle, Andréa Kaufmann und Thomas Meier.

Lange hat man sie in unserem Dorf nicht gesehen, Zigeuner oder Jenische. Sie irren vielerorts nur noch in Filmen oder als Schimpfwörter durch unser Leben. Dabei gehören sie zu uns, auch wenn sie es als «Andere» nicht leicht haben und wohl nie leicht haben werden. Diesen Sommer noch eröffnet der Kanton Zug den Durchgangsplatz für Fahrende. In Oberwil bei Cham halten dann jeweils rund zehn Wohnwagengespanne. Das ist nahe bei Steinhausen. Wer fürchtet sich vor dem Schwarzen Mann?

Szenenwechsel. Wir befinden uns im grossen Kanton Graubünden. Dort leben Jenische seit Jahrhunderten. Sie sind so richtig in die Fänge des Staates geraten, als sie im 19. Jahrhundert einen Bürgerort bekommen sollten. Welche Gemeinde gedachte, sie aufzunehmen? Es waren ausgerechnet kleinere und eher arme Gemeinden, die ihre Kasse mit Einbürgerungstaxen füllten. Die Taxen selber stammten oft gar nicht von Jenischen, sondern von wohlhabenden Gemeinden, die sich so der Jenischen zu entledigen

versuchten. Kommt uns das nicht bekannt vor? Wie sind die Asylsuchenden im Kanton Zug auf die Gemeinden verteilt?

Merkwürdigkeiten im wahrsten Sinne des Wortes findet man im Buch mit dem Titel «Puur und Kessler», herausgegeben vom Institut für Kulturforschung Graubünden 2008. Die Texte stammen von mehreren Autoren. Sie sind gut zu lesen, geben einen tiefen Einblick in eine kleine Welt und führen zu Antworten, die wir scheinbar immer neu erfinden müssen.

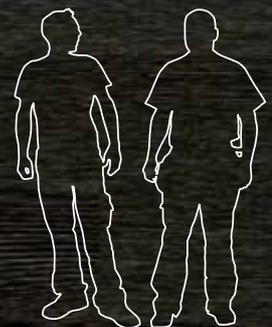
(Max Gisler, Gemeinderat, Präsident der Kommission für Mediatheken und Gemeindebibliothek)

## Englische Hörbücher in der Gemeindebibliothek:

Neu bekommen Sie mit der Zeitschrift «Spotlight» auch die dazugehörige CD. Ausserdem finden Sie neu einige englische Hörbücher der Bibliomedia zur Auswahl. Für Anregungen unserer Kundinnen und Kunden sind wir dankbar.

## Öffnungszeiten in den Sommerferien

Zum ersten Mal wird die Gemeindebibliothek nur eine Woche, nämlich vom 5. bis 10. Juli 2010, geschlossen bleiben.



**hagedorn & ineichen gmbh** | parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-ineichen.ch | e-mail boden@hagedorn-ineichen.ch

**legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren**



Jugendtreffpunkt Steinhausen  
 Zentrum Chiematt  
 6312 Steinhausen  
 Tel. 041 741 77 54, Mobil 077 453 00 80  
 jugendtreff@jugi-steinhausen.ch  
 www.jugi-steinhausen.ch

**Das Jugendtreffpunktteam:**  
 Marion Mauruschat  
 Peter Kalbhenn  
 Stefanie Ambühl  
**Soziokulturelle Animatorin i. A.:**  
 vakant

## Jugendtreffpunkt Steinhausen

## Programm Juni 2010

*Willkommens-  
 apéro Steffli*

Mi, 02.06.2010  
 19 Uhr



**Gourmetabend**

**Mittwoch  
 16.06.2010  
 18 – 20 Uhr**

**Teilnahme  
 nur gegen  
 Voranmeldung**

**11.06. -  
 07.07.2010  
 auf Grossleinwand  
 mit Bar und Rahmenprogramm**

wir übertragen in Zusammenarbeit  
 mit der katholischen Kirche:

11.06. 16.00	Südafrika - Mexiko
13.06. 20.30	D - Australien
16.06. 16.00	CH - Spanien
18.06. 13.30	D - Serbien
21.06. 16.00	CH - Chile
23.06. 20.00	D - Ghana
25.06. 20.30	CH - Honduras
27.06. 16.00	Achtelfinal
02.07. 16.00 & 20.30	Viertelfinal
06.07. 20.30	Halbfinal
07.07. 20.30	Halbfinal

**FIFA WORLD CUP**



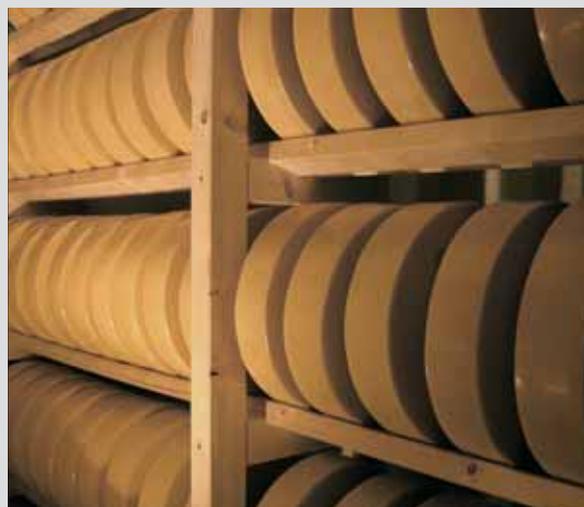
<b>Mittwoch</b>	<b>Mädchentreff/Schülerbar</b>	<b>14 – 18 Uhr</b>
	<b>Bar &amp; Sound</b>	<b>19 – 21.30 Uhr</b>
	<b>Gourmetabend (1 x/Monat)</b>	<b>18 – 20 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>Bar &amp; Sound Sommer</b>	<b>16 – 19 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>je nach Veranstaltung</b>	
<b>Sonntag</b>	<b>Bar &amp; Sound</b>	<b>16 – 21.30 Uhr</b>
	<b>Offenes Büro</b>	<b>nach Vereinbarung</b>

# VANOLI

**Ihr Bau - Partner für:**  
 Tiefbau  
 Hochbau  
 Kies- und Betonlieferungen  
 Muldenservice, Recycling und Entsorgung

**AG Mario Vanoli Erben**  
 Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen  
 firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch  
 Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71

Besuchen Sie  
 unsere  
 Ausstellung.



Sbrinz aus eigener Produktion  
 Käseplatten  
 hauseigener Schlagrahm  
 Spezial-Fondue-Mischungen  
 Raclettekäse

## chäshuus

Käsespezialitäten und  
 Milchprodukte

chäshuus gmbh  
 Knauerstrasse 1  
 6312 Steinhausen  
 Telefon / Fax 041 741 12 31  
 chaeshuus@datazug.ch



**schärer beck**  
 Wasser + Wärme + Wohlbefinden

**Schärer + Beck AG**  
 Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57  
 CH 6312 Steinhausen  
 www.schaererbeck.ch

T +41 41 743 22 82  
 F +41 41 743 22 84  
 info@schaererbeck.ch

# Saisonstart bei den Armbrustschützen Steinhausen

Bei wunderbarem Frühlingswetter trafen sich am letzten Märzwochenenden die Steinhauser Armbrustschützen zum traditionellen «Bachmans-American-Cup».

## Hohe Resultate zum Saisonstart

Von den 30 aktiven Schützen waren am Samstag 26 zum Vorlauf anwesend. Diese massen sich in vorher zugelosten Dreierpaarungen. Der jeweilige Sieger qualifizierte sich direkt für den Zwischenfinal. Die übrigen hatten die Gelegenheit, am Sonntagmorgen im Hoffnungslauf die restlichen Finalplätze zu besetzen. Bereits zum Saisonauftakt durften hohe Resultate geschrieben werden. André Frey mit 99 Punkten schwang obenauf, gefolgt von Jan Gelzer mit 97, Jakob Schmid mit 96 und Sonja Frey mit 94 Punkten.

## Problemloser Auftakt am Sonntag

Da für den Sonntag einigen Abmeldungen vorlagen, konnte der Hoffnungslauf gestrichen werden. Alle anwesenden Schützen konnten den Zwischenfinal schießen.

Am Sonntagmorgen trafen sich die Schützen um 09.30 zum Zwischenfinal. Die Temperaturen waren schon recht frühlinghaft, niemand hatte Probleme mit den Batterien oder so.

## Souveräner Sieger

Die Sieger aus den Zweierpaarungen zogen somit in den Final ein. Geschossen wurden zehn Schuss, einzeln komman-



v.l.n.r. Michi Rüttimann, Jan Gelzer, Andy Frey.

diert. Für die Schussabgabe sind vom Reglement her 90 Sekunden vorgesehen. Im Finale wurden die Pfeile jedoch stets zwischen 15 und 30 Sekunden ausgelöst. Mit einer absolut souveränen Leistung setzte sich Jan Gelzer an die Spitze. Nach dem Start mit einer 8 die Neuner und Zehner. Seinen Vorsprung konnte er immer mehr ausbauen und durfte den Sieg für sich verbuchen. Die Ränge 2 bis 4 mussten ausgeschossen werden, da drei Schützen mit 89 Punktgleich waren. Nach dem ersten Zusatzschuss sicherte sich Michael Rüttimann den 2. Rang.

Beim 2. Schuss setzte sich André Frey vor Walter Felder. Herzliche Gratulation den zehn Finalisten, im Speziellen dem Sieger, Jan Gelzer.

## Rangliste

1. Jan Gelzer
2. Michael Rüttimann
3. André Frey
4. Walter Felder
5. Jakob Wyss
6. Sonja Frey
7. Nico Müller
8. Karl Schleiss
9. Stephan Eggenberger
10. Josef Stritmatter

Aktuelle Informationen über unseren Verein sind auch unter [www.asg-steinhausen.ch](http://www.asg-steinhausen.ch) zu finden.

Ein Blick auf unsere Seite lohnt sich immer.

FW



**Hans Hausheer**  
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60  
Fax 041 740 30 18

[gemuesehausheer@bluewin.ch](mailto:gemuesehausheer@bluewin.ch)

**Hofladen Oeffnungszeiten**

**Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr**  
das ganze Jahr

**Montag 13.00 bis 18.00 Uhr**  
Ende April bis Ende Oktober

**Jeden Samstag am Zuger-Markt**

Reparaturen und Verkauf von  
Personen- und Nutzfahrzeugen  
MFK-Bereitstellung  
Pneu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT**  
**ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen  
Tel. + Fax 041 740 20 92  
Tel. Privat 041 790 26 74



Vereine



# Musikalische Reisen



Es ist morgens um 8.50 Uhr. Die Tür öffnet sich, von Draussen ist ein fröhliches Kinderlachen zu hören. Carina und ihr Mami kommen herein. Wenig später gesellen sich weitere Mutter-Kind-Pärchen dazu. Nach und nach füllt sich das Musikzimmer im mimamu.

Gespannt sitzen alle im Kreis und warten auf Kraki (Plüschkrake), der sie jede Woche mit einem Lied begrüsst. Anschliessend öffnen alle ihr Musikbuch beim Lied vom Bauernhof und ahnen singend verschiedene Tiere nach. Die musikalische Reise führt weiter nach Israel, dort wird zu einer fremden, aber durchaus munter klingenden Musik getanzt und bunte Tücher werden rhythmisch im Kreis bewegt. Nun wird ein Schiffchen gefaltet, dessen Fähnchen wild im Winde weht. Begleitet von Gesang und Instrumenten tanzen sie auf den Wellen des grossen blauen Tuches... schon ist die Zeit wieder um. Kraki wird von allen mit dem Abschiedslied verabschiedet. Wieder im



Nebenraum, werden die Kraki-Kinder mit zufriedenen Lauten von den Babys der Robbie-Gruppe begrüsst... Neugierig geworden? Frühkindliche Musikalisierung

für Kinder von 4 Monaten bis 4 Jahren. Weitere Infos unter [www.mimamu.ch](http://www.mimamu.ch) Neu: «Mäuse-Familie» Eltern-Kind-Gruppe

## MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a  
6312 Steinhausen  
fon 041 741 32 21  
fax 041 740 22 62

[info@pfundstein.ch](mailto:info@pfundstein.ch)  
[www.pfundstein.ch](http://www.pfundstein.ch)

**Rainer Pfundstein**  
Eidg. Dipl. Malermeister  
mobile 079 633 25 76

## Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:  
Dienstag–Freitag 09.00–11.00  
14.30–18.00  
Samstag 09.00–12.00

**claro**  
FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen  
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41  
[www.ruegg-steinhausen.ch](http://www.ruegg-steinhausen.ch)

Schon bald  
darf ich alleine  
fahren ...

**2-Radcenter und Babycenter**





Club Junger Eltern  
Steinhausen

[www.cje-steinhausen.ch](http://www.cje-steinhausen.ch)

### Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter  
und ihre Kinder

Datum Dienstag, 1.6.2010  
Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr  
Ort Zentrum Chilematt,  
Steinhausen  
Kosten Fr. 7.– pro erwachsene  
Person, Kinder gratis  
Anmeldung keine

nächstes Muki-Zmorge:  
(erst wieder nach den Sommerferien)

Datum Dienstag, 7.9.2010

### Besuch bei der Feuerwehr Steinhausen

Wir besichtigen das Feuerwehrdepot,  
können ein Feuerwehrauto von innen und  
ausser genau betrachten und sogar eine  
kleine Ausfahrt damit machen. Ebenso  
haben die Kinder die Gelegenheit, mit  
dem Feuerwehrschauch zu üben.

Datum Mittwoch, 9.6.2010  
Zeit 14.00 – ca. 16.00 Uhr  
Treffpunkt Feuerwehrdepot  
Steinhausen  
Alter 3.5 bis 8 Jahre  
Kosten Fr. 5.– pro Kind inkl. Zvieri  
Anmeldung bis 28.5.2010 an  
Erika Kottmann  
Tel. 041 740 33 74,  
[erika.kottmann@datazug.ch](mailto:erika.kottmann@datazug.ch)

Achtung: Teilnehmerzahl beschränkt!

### Babysitting Kurs

Der Babysitterkurs vom 12. und  
19. Juni 2010 ist ausgebucht.

Der nächste Kurs findet am 22. Januar  
und 29. Januar 2011 statt.

Alle ab Jahrgang 1997 und Älter können  
sich bereits jetzt anmelden bei:

Claudia Müller  
041 740 58 74  
[muewe@bluewin.ch](mailto:muewe@bluewin.ch)



Vereine

Waldspielgruppe  
Steinhausen



Für Kinder ab 3 ½ Jahren.

Auskünfte und  
Anmeldungen für das Schuljahr 2010 / 2011  
unter Tel: 041 741 83 89 (mittags und abends)

Adresse:  
Trudi Baumgartner  
Schulhausweg 2  
6312 Steinhausen



### Obligatorischstage 2010 der SG-Steinhausen

Im Schützenhaus Choller, Zug

Mi. 23.06. 17.00–20.00  
Mi. 11.08. 17.00–20.00

### Feldschiessen 2010 Im Schützenhaus Choller, Zug

Fr. 28.05 17.00–20.00  
(Vorschiessen)

Fr. 04.06 17.00–20.00  
Sa. 05.06 08.30–11.30  
So. 06.06 09.00–11.30

[www.sgsteinhausen.ch](http://www.sgsteinhausen.ch)



Innenausbau  
Umbauten  
Möbel  
Reparaturen

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen  
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

[info@schreinerei-huwyl.ch](mailto:info@schreinerei-huwyl.ch)  
[www.schreinerei-huwyl.ch](http://www.schreinerei-huwyl.ch)



# Sommerlager vom 5. – 17. Juli



Langsam verschwindet die Sonne hinter dem Horizont. In Mitten der rot erleuchteten Prärie haben sich Indianer an der Feuerstelle versammelt. Müde von der anstrengenden Jagd, braten sie ihr Büffelfleisch auf dem Feuer.



Hast du nicht auch Lust als Indianer durch die Prärie zu reiten? Vom 5. bis zum 17. Juli 2010 hast du im Sommerlager der Jungwacht Steinhausen die Möglichkeit, selbst ein Indianer zu sein. Das Juwapatschen-Leben ist vielseitig:

mit Pfeil und Bogen jagen, auf dem Feuer kochen, zwei Wochen in Zelten schlafen, am gemütlichen Lagerfeuer Lagerlieder singen, Sprungtuch, Wettkämpfe und noch vieles mehr. Dies alles verspricht ein unvergessliches Erlebnis während zwei Wochen für gross und klein!



Auch wenn du nicht in der Jungwacht bist, bist du herzlich willkommen. Melde dich einfach bei einem Leiter der Jungwacht, oder nimm mit uns Kontakt über die Homepage [www.jungwacht-steinhausen.ch](http://www.jungwacht-steinhausen.ch) auf.

## Mach für uns einen Comic!

Erfinde und zeichne einen Comic. Es kann eine Illustration, eine Karikatur oder ein Cartoon sein.  
Sende die Zeichnung an:  
[redaktion@aspekte.ch](mailto:redaktion@aspekte.ch) oder per Post an:  
Redaktion Aspekte Steinhausen, Postfach 327, 6312 Steinhausen, oder gib sie in der UrsDrogerie ab.

Jeder veröffentlichte Comic wird mit Fr. 20.– belohnt.

Der Comic dieser Ausgabe hat uns Andreas Scherer gezeichnet.  
Vielen Dank.





# Gemeinsam gegen Gewalt «Zug zeigt Zivilcourage»

Mit der Eröffnungskonferenz «Zug zeigt Zivilcourage» im März 2009 wurde das Gesamtprojekt «Gemeinsam gegen Gewalt» gestartet. Die Teilnehmenden haben gemeinsam eine Erklärung mit Leitsätzen erarbeitet und diese Erklärung unterzeichnet, nach denen «Zivilcourage» gelebt werden soll.



**Wir schätzen unsere Jugendlichen – gemeinsam mit ihnen gestalten wir unsere Zukunft.  
Wir sind uns bewusst, dass wir alle Vorbilder sind und wir nehmen diese Verantwortung wahr.  
Wir zeigen Interesse, nehmen Anteil und fördern die Jugendlichen in ihren Fähigkeiten.  
Wir erwarten Respekt, genauso wie wir selbst Respekt zeigen.  
Wir kommunizieren klare Regeln und Grenzen und setzen deren Einhaltung konsequent durch.  
Wir haben den Mut, hinzuschauen und Probleme zu benennen.  
Wir greifen in unserem Bereich und nach unseren Möglichkeiten ein.  
Wir outen uns als Zugerinnen und Zuger mit Zivilcourage!**

Neben dieser wichtigen Erklärung wurden viele Ideen und Projektansätze für das weitere Vorgehen entwickelt. Zwischenzeitlich wurden Projekte gestartet oder sind in der Umsetzungsphase. Auch die Gemeinde Steinhausen engagiert sich im Rahmen von «Zug zeigt Zivilcourage». Zivilcourage leben, fördern und einfordern, das subjektive Sicherheitsgefühl stärken und die objektive Sicherheit erhöhen, das Wir-Gefühl der Gesellschaft stärken und eine lebenswertere Gesellschaft aufbauen, sind die Ziele. Zivilcourage bedeutet bewusst hinschauen und reagieren, es bedeutet aber nicht, den Helden zu spielen. Das eigene Gewissen für oder gegen das Eingreifen ist oberste Instanz und die eigene Sicherheit geht allem anderen vor.

Sie möchten «Zivilcourage» trainieren? Einfluss nehmen? Mitgestalten? Ausprobieren? Am «StattGewalt-Rundgang» können Sie das tun, ohne sich in Gefahr zu begeben. Drei Szenen werden an verschiedenen Plätzen gespielt. Eskalierende

Gewalt, Sachbeschädigung, Anmache. Wie reagieren? Einmischen? Wegschauen? Zuschlagen? Schreien? Hilfe holen? Die Polizei rufen? Zuschauen? Nehmen Sie am «StattGewalt-Rundgang» teil. Sie lernen dabei für sich persönlich und für die «Gemeinschaft», sich in solchen oder ähnlichen Situationen im öffentlichen Raum besser zu recht zu finden.

Claudia Rüttimann, eine junge Steinhäuserin, leitet dieses Projekt. Als Leiterin im Blauring ist sie sicher einigen Eltern und Jugendlichen bekannt. In vielen Kantonen wird der «StattGewalt-Rundgang» schon lange durchgeführt, im Kanton Zug erstmals in Steinhausen und zwar am Montag, 14. Juni 2010, Dienstag 15. Juni 2010, Donnerstag 19. August 2010 und am Mittwoch, 1. September 2010. Treffpunkt und Start ist jeweils um 18.00 h auf dem Dorfplatz vor dem Rathaus. Eine Anmeldung für die Teilnahme ist erforderlich, da die Teilnehmeranzahl beschränkt ist. Je früher Sie sich anmelden, je grösser

ist die Chance, am StattGewalt-Rundgang teilnehmen zu können. Anmeldungen erfolgen an [info@steinhausen.ch](mailto:info@steinhausen.ch) oder direkt in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Bitte beachten Sie auch den Flyer, der in alle Haushaltungen verteilt wird. Dort finden Sie sich noch zusätzliche Informationen. Übrigens, am «StattGewalt-Rundgang» besteht auch Gelegenheit, die Zuger Erklärung «Zug zeigt Zivilcourage» zu unterzeichnen.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Margrit Nussbaumer, Leiterin Polizeiwesen, Telefon 041 748 11 56. Der Gemeinderat freut sich, Sie am «StattGewalt-Rundgang» begrüßen zu dürfen.



Auf hohem Niveau gehts weiter – auch im Jahr nach dem Jubiläum

## Das waldstock lädt zum Träumen ein

Im letzten Jahr setzte das waldstock open air spektakel neue Massstäbe. Der zehnte Geburtstag wurde an vier Tagen ausgiebig gefeiert. Nun, im Jahr danach, wird das Steinhauser waldstock open air spektakel wie üblich «nur» drei Tage dauern. Ansonsten werden vom 30. Juli bis 1. August aber keine kleineren Brötchen gebacken. Das waldstock open air spektakel will das hohe Niveau halten und lädt auch heuer zum Träumen ein.

### Ein Gesamtkunstwerk

Die waldstock-Macher bleiben sich auch im elften Jahr treu. Das Programm ist ein bunter Mix aus Musik aller Stilrichtungen, Film, Comedy und Artistik. Und auch die Bauten auf dem Festgelände am Steinhauser Waldrand werden die Fantasie der Besucher anregen. Das waldstock soll ein Gesamtkunstwerk bleiben, das reich an Überraschungen ist. Überraschungen, die alle Sinne ansprechen.

Wer aufs waldstock-Gelände kommt, soll Bauten und eine Dekoration sehen, die es andernorts nicht zu sehen gibt. Wer sich auf das waldstock-Programm einlässt, soll Musik hören, die man noch nie an einem Openair gehört hat. Und wer sich am waldstock verpflegen will, soll nicht mit einem pampigen Hamburger abgespeist, sondern kulinarisch verwöhnt werden.

### Schweizer Premiere

Die Zeichen stehen gut, dass das dem waldstock open air spektakel auch dieses Jahr gelingt. Eine der musikalischen Überraschungen ist der Auftritt der chinesisch-mongolischen Band Hanggai. Der Gig am Sonntag, 1. August, ist eine Premiere. Noch nie sind Hanggai, die traditionelle mongolische Volksmusik mit Punk-Rock-Elementen verschmelzen, in der Schweiz aufgetreten. Mit einheimischer Volksmusik setzt sich am Samstag, 31. Juli, auch die Gruppe Aérope um Christine Lauterburg auseinander. Und Piri Piri, die am Freitag, 30. Juli, das waldstock open air spektakel eröffnen, bringen jazzyge Zigeunerklänge an den Steinhauser Waldrand.

### Vielfältiger Hörgenuss

Doch auch Fans von Pop- und Rockmusik kommen am waldstock open air spektakel auf ihre Kosten. Am Eröffnungstag sorgen Song Circus um den Innerschweizer Sänger Coal und die Aufsteiger von My Name is George für tanzbaren Sound. Am Samstag, 31. Juli, wird die waldstock jam band – ein bunt zusammengewürfeltes Musikerkollektiv – viel Bewegung auf das Openair-Gelände bringen.

Hörgenuss verbreiten gleichentags die Zuger Funkbrass-Combo TBBO, die musikalischen Therapeuten Heinz de Specht, die mit einem ihrer Lieder die halbe Welt erklären, die liebenswerte Freak-Show Dead Circus und Bubble-



**Kontakt:**  
Silvan Meier  
Medienverantwortlicher  
079 307 50 13  
[silvan@waldstock.ch](mailto:silvan@waldstock.ch)



beatz, eine Drum-Performance der besonderen Art. Am Nationalfeiertag runden die irische Sirene Maria Doyle Kennedy und die Luzerner Rocker von Manesh das musikalische Programm ab.

### Mehr als nur Musik

Wer das waldstock open air spektakel kennt, weiss, dass Musik alleine nicht reicht. Begonnen hat das waldstock als Filmabend. Und Filme sind bis heute ein fixer Programmpunkt. Am Freitag flimmert die französische Erfolgskomödie *Bienvenue chez les Ch'tis* über die Leinwand. Tags darauf wird der Schweizer Film *Giulias Verschwinden* gezeigt. Und am Sonntag wird eine Auswahl der besten Schweizer Kurzfilme zu sehen sein.

Abgerundet wird das waldstock-Programm durch die Zuger Lesebühne Satz & Pfeffer (am Freitag), den traditionellen Kindernachmittag, das Improvisationstheater *Improphil*, eine Feuershow und poetisches Theater auf Stelzen (alles am Sonntag).

### Vorverkauf ab dem 1. Juni

Das waldstock-Team – mit allen Helfern rund 300 Menschen, die sich alle ehrenamtlich engagieren – stecken bereits tief in den Vorbereitungen. Die Bau-Crew überlegt sich, mit welchen Bauten man das Publikum heuer überraschen will. Die Küchen-Brigade kreierte probenhalber die ersten Menu-Vorschläge. Und die verschiedenen Dekorationsteams arbeiten daran, dass auch das 11. waldstock open air spektakel verspielt und kreativ daherkommt. Sie alle hoffen, dass auch heuer wieder viele waldstock-Fans den Weg aufs idyllische Openair-Gelände am Steinhauser Waldrand finden. Wer sich seinen Platz frühzeitig sichern will, hat ab dem 1. Juni die Gelegenheit dazu. Dann startet der Vorverkauf.

### Das Wichtigste in Kürze

**waldstock** open air spektakel vom 30. Juli bis 1. August in Steinhausen.

Was: Musik, Komik, Film, Lesungen.

Highlights: Song Circus, My Name is George, Heinz de Specht, Dead Circus, Bubblebeatz, Maria Doyle Kennedy, Hanggai, Manesh.

Kindernachmittag am Sonntag, 1. August.

Programm und weitere Infos auf [www.waldstock.ch](http://www.waldstock.ch).

Gratis-Zeltplatz.

### Ticketpreise

Festivalpass für drei Tage: Sfr. 55 im Vorverkauf, Sfr. 70 an der Abendkasse.

Ticket für einen Abend: Sfr. 25 im Vorverkauf, Sfr. 30 an der Abendkasse.

Kinder bis 12 Jahre geniessen Gratis-Eintritt.

Vorverkauf ab dem 1. Juni: [www.waldstock.ch](http://www.waldstock.ch), Ticketcorner, Dorfladen Ulrich Steinhausen, Welcome Zug, Braui-Markt Baar und in Ihrer UrsDrogerie.





# Vom 5. – 23. Juli: Spass, Spiel und Unterhaltung beim GGZ Ferienpass

Die Sommerferien rücken in greifbare Nähe. Dann ist für die PrimarschülerInnen des Kantons Zug wieder Ferienpasszeit. In den ersten drei Sommerferienwochen findet der diesjährige Ferienpass statt. Auch dieses Jahr steht ein vielseitiges und unterhaltsames Freizeitangebot mit über 400 Anlässen zur Auswahl. Unterteilt in fünf Sparten «Zu Besuch», «Sport», «Handwerk», «Natur» oder «Kunterbunt» setzt sich das Programm zusammen und wartet auf begeisterte «Ferienpass-Kids».

## Passverkauf / Vorverkauf vom 17. bis 25. Juni 2010

Der Vorverkauf der Ferienpass-Büchlein übernimmt auch dieses Jahr die UBS in Zug, Baar, Cham und Rotkreuz. Der Vorverkauf beginnt am 17. Juni um 9.00 Uhr und dauert bis Freitag 25. Juni um 12.00 Uhr. Der Pass für alle drei Wochen kostet Fr. 30.–. Dazu kann für Fr. 16.– ein Spezial-Buspass gekauft werden. (Gültig für den gesamten ÖV des Kantons Zug während der Ferienpasszeit, 5. – 23. Juli). Ab Montag, 28. Juni, ab 13.00 Uhr wird der Ferienpass für Fr. 33.– während der Bürozeiten im Ferienpasszentrum (Burgbachsaal Zug) bis zum Ferienpassende verkauft.

## Ferienpasszentrum

Das Ferienpasszentrum befindet sich auf dem Burgbachplatz im Foyer des Burgbachsaals (oberhalb des Pausenplatzes vom Burgbachschulhaus). Öffnungszeiten des Ferienpassbüro's ab 28. Juni 2010, 13.00 Uhr: Montag bis Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr.

## Alle Kinder sind willkommen!

Der Zuger Ferienpass soll allen Kindern zugänglich sein. Selbstverständlich dürfen auch behinderte Kinder mitmachen. Hierbei empfiehlt es sich, sich im Vorfeld mit der Ferienpassleitung, Frau Diana Fries Hutter in Verbindung zu setzen. Telefon 041 727 61 99, [diana.fries@ggz.ch](mailto:diana.fries@ggz.ch). Sollten finanzielle Engpässe im Zusammenhang mit dem Ferienpass auftreten, kann mit der Pro Juventute, Kontakt aufgenommen werden: Frau Angela Iten, pro juventute Zug, Postfach 4609, 6304 Zug, 041 712 23 20, [zug@projuventute-zg.ch](mailto:zug@projuventute-zg.ch).



## Freiwillige Helferinnen und Helfer

Der Ferienpass braucht auch dieses Jahr 470 Begleitungen, welche die Kindergruppen sicher zu den Veranstaltern bringen. Wenn Erwachsene Zeit und Lust haben sich für dieses wertvolle Kinderprojekt zu engagieren, können sie sich ab 8. Juni direkt über das Internet anmelden. [www.zuger-ferienpass.ch/](http://www.zuger-ferienpass.ch/) «Begleitpersonen gesucht» oder über Tel. 041 727 61 77.

## Angebote in Steinhausen

Dieses Jahr finden in der Gemeinde Steinhausen drei Anlässe statt:

### «Druckereibesuch»:

Am 5. und 12. Juli können 3. bis 7. Klässler/-innen ihre eigene Postkarte gestalten und anschliessend live miterleben wie diese bei der Victor Hotz AG produziert und verpackt wird. Am Ende des Nachmittags kann jedes Kind zweihundert Postkarten mit dem selber entworfenen Sujet mit nach Hause nehmen. Die Anlässe finden



von 12.40 bis 18.00 Uhr statt. Die Victor Hotz AG offeriert diesen Anlass gratis und stellt die Mitarbeitenden kostenlos für die Durchführung zur Verfügung. Dieser Anlass ist beim Ferienpass jedes Jahr sehr begehrt und immer schnell ausgebucht.

### «Feuerwehr Steinhausen»:

Am 5. Juli öffnet die Feuerwehr Steinhausen ihre Tore. Am Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr zeigt die Feuerwehr Steinhausen 1. bis 4. Klässlern mit welchen Fahrzeugen und welcher Ausrüstung sie bei Notfällen ausrücken. Zusätzlich erfahren die Kinder Wissenswertes zum Thema Feuer und Vermeidung von Bränden.

### Trägerschaft

Seit 2002 zählt der Ferienpass zu den Aktivitäten der GGZ Jugendprojekte, einer Institution der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ). Finanziell wird der Ferienpass unterstützt von: Kanton Zug, allen Zuger Gemeinden, Pro Juventute sowie vielen weiteren Geldgebern. Ohne das Mitwirken von treuen Sponsoren und Veranstalter, welche ihr Angebot kostengünstig oder gratis zur Verfügung stellen, sowie der Gemeinnützigen Gesellschaft, die das jährliche Defizit von rund Fr. 40'000.– übernimmt, könnte der Ferienpass nur einen Bruchteil der Veranstaltungen anbieten und die Pässe könnten nicht so kostengünstig abgegeben werden.

# Projektwoche der Schulhäuser Sunnegrund 1 < 2 > 3



Seid gegrüsst liebe Handlanger, Burgfräuleins, Knechte und Mägde aus nah und fern. Es freut uns, dass ihr euch hier auf dem Markplatz eingefunden habt. Es wurde Zeit, dass ihr euch wieder einmal vereint da zeigt. Gerne möchten wir euch eine Geschichte erzählen, die sich vor nicht allzu langer Zeit unweit von hier ergeben hat:

Damals lebte auf der weitem bekannten Wildenburg ein König mit seiner Gemahlin. Ihr Glück zeigte sich auch an ihren drei Kindern. Die Eltern gaben den Kindern die drei wundervollen Namen Sunnestei, Drachenzahn und Kronenfels. Nach einem wunderschönen Frühlingstag zogen am Horizont plötzlich dunkle Wolken auf. In der Wildenburg bemerkte man das drohende Unheil. Das Königspaar entschied, dass ihre Kinder das Gewitter nicht innerhalb der Burg erleben sollen. Somit zogen die drei aus der Wildenburg. Kurz nachdem sie die Burg hinter sich liessen, war das Gewitter da. Ein Blitz traf die Wildenburg und zerstörte sie vollständig.



Das Gewitter zog vorbei und das Wetter beruhigte sich. Sodann kehrten die drei Kinder zurück, doch beim Anblick der Wildenburg kamen ihnen die Tränen. Sie wussten nicht, was sie tun sollen. Jedenfalls waren sie erstmals in ihrem Leben nicht gleicher Meinung. Die drei Geschwister konnten sich nicht einigen, was sie tun sollen.



Drachenzahn, Kronenfels und Sunnestei haben sich auf dem Marktplatz zu Steinhausen gefunden und erneut über deren Zukunft geredet. Endlich einigten sie sich. Jedes der drei Kinder will auf dem Gebiet zu Sunnegrund in Steinhausen die eigene Burg bauen.



Alle Kinder der Schulhäuser Sunnegrund 2 und 3 sowie die Kindergärtner aus dem Feldheim folgten ihren Burgherren in die drei Burgen. Die Projektwoche hatte begonnen. In allen drei Burgen begann man zu arbeiten, man richtete sich ein, baute gute Schutzvorrichtungen, richtete den Rittersaal ein.



Das Programm in den drei Burgen war vielseitig: Zinn giessen, Schwerter sägen und zusammenbauen, Burgen bauen, Wappen malen, Schilder sägen und mit dem Logo der Burg versehen, Kampft raining auf den Vorhöfen der Burgen, Ritterspiele lernen und spielen ...



Die drei Burgen Drachenzahn, Kronenfels und Sunnestei entwickelten sich prächtig. Die ganze Woche lernten die Kinder, wie es sich auf einer Burg im Mittelalter lebte. Sie bestritten Ritterprüfungen, lernten Ritterspiele, schrieben wie damals, kochten Rezepte von damals und bauten fleissig an ihren Burgen.



Am Freitagmorgen war es soweit: Die Burgen durften bestaunt werden. Sämtliche Eltern wurden eingeladen, die drei Burgen auf dem Sunnegrund-Areal zu besuchen. Die Kinder führten ihre Eltern vor allem durch ihre eigene Burg, zeigten, was sie die ganze Woche erlebt und gebastelt haben. Natürlich standen aber auch die anderen Burgen zur freien Besichtigung bereit.



**Ihr Partner für kompetente  
Aus- und Weiterbildung -  
Betreuung von Sport und Festanlässen**

## Nothilfekurs

Der nächste Kurs findet statt am : Mo. 21. 6. / Fr. 25 .6. / Mo. 28. 6. 2010  
Zeit : 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr  
Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal  
Anmeldung online : [info@samariter-steinhausen.ch](mailto:info@samariter-steinhausen.ch)  
Anmeldung tel. : Frau Maja Fuchs Tel. 041/743'07'77  
Anmeldeschluss : Mittwoch, 16. Juni 2010  
Kosten : 150.- Fr.

**Wir planen und bauen Qualität**

Nussbaumer Holzbau AG  
Lindenstrasse 3, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12

**NUSSBAUMER  
HOLZBAU**

[www.elementbau.ch](http://www.elementbau.ch)





# Ein Rezept für alle Tage



Was soll ich heute nur kochen? Oftmals fehlen einem die Ideen, wenn man tagtäglich am Herd steht und für seine hungrigen Lieben etwas Feines kochen möchte. So haben wir uns auf die Suche nach Rezepten gemacht. Der Anspruch, den sie erfüllen müssen, ist, dass die Mahlzeit gesund ist und vor allem gut schmeckt. Hier servieren wir

Ihnen den siebten Vorschlag von Ruth Schraner-Giger. Wenn auch Sie uns Ihr Lieblingsrezept (oder das Ihrer Kinder...) zukommen lassen, freuen wir uns, und werden es gerne veröffentlichen (abgeben in der UrsDrogerie oder senden an [redaktion@aspekte](mailto:redaktion@aspekte)).

## Quinoa-Salat

100 g Quinoa

2 dl Wasser zusammen aufquellen lassen, 20 Min. köcheln, 5 Min. quellen lassen.

1 EL Olivenöl in Pfanne geben

2 Frühlingszwiebeln darin andämpfen

wenig Kardamom od. Pfeffer, würzen

wenig Salz, würzen

2 reife Tomaten würfeln und kurz mitdämpfen

## Sauce:

4 EL Olivenöl kaltgepresst  
Kardamom oder Pfeffer

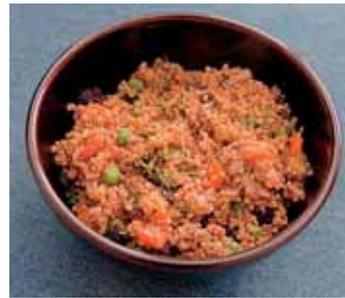
Meersalz

wenig Sojasauce

2 EL Essig od. weisser Balsamico

1 Stück Zitrone, geschält, in Würfeli  
Peterli

Basilikum



Quinoa, Tomaten und Frühlingszwiebeln mit der Sauce mischen, schön anrichten.

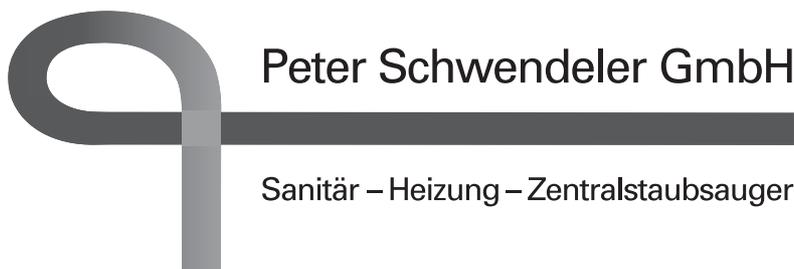
En Guete!

Passt hervorragend zu jedem gebratenen oder grillierten Fleisch.

Quinoa ist ein fast vergessenes Wunderkorn aus Peru, enthält viel Eiweiss und ist neutral im Geschmack.

Als Salat, Suppeneinlage oder mit Reis gemischt ein Genuss!

Sollte einem Quinoa, das man übrigens im Reformhaus bekommt, im Vorrat fehlen, können Sie ebensogut Reis oder Hirse verwenden.



## Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

## Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten

dipl. kosm. Fusspflegerin  
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28

Steinhausen

077 460 76 14

[esther.iten@datazug.ch](mailto:esther.iten@datazug.ch)

[www.fusspflege-pedicure-massage.ch](http://www.fusspflege-pedicure-massage.ch)



# Frühschoppen Konzert

**Sonntag, 13. Juni 2010**  
ab 11.00 Uhr, Dorfplatz Steinhausen

Für Ihr leibliches Wohl sorgen die «Sonnenköche»  
aus Steinhausen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

# Guter Tat-Tag der Pfadi Winkelried



Vereine

Es ist wieder soweit. Nach dem letztjährigen Erfolg des «1. Gueti-Tat-Tag» machen sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Pfader auf den Weg, um viele gute Taten zu vollbringen. Bereits zum zweiten Mal hat sich die Pfadiabteilung Winkelried Cham-Steinhausen-Hagendorn das Motto der Pfadi «Jeden Tag eine gute Tat» zu Herzen genommen und organisiert den «2. Gueti-Tat-Tag».



Am Samstag, 19. Juni 2010 stellt sich die Pfadiabteilung den Bewohnerinnen und Bewohnern von Steinhausen, Cham und Hagendorn zur Verfügung. Auf Anfrage kann man an diesem Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr kostenlos Pfadis der Abteilung Winkelried zu sich nach Hause bestellen. Diese nehmen einem alltägliche Sorgen wie zum Beispiel Rasenmähen, Voreinigen, Autowaschen oder einfach auch nur das Nachhause-Tragen der Einkaufstasche ab. Sollte jemand Ihren Hund Gassi führen, oder wollen Sie einen Spaziergang mit einem charmanten Pfadfin-

der als unterhaltsame Begleitung im Park unternehmen? Auch solche Aufträge nimmt die Pfadi Winkelried gerne entgegen. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das Ziel der Abteilung ist es, gemeinsam als Pfadiabteilung aufzutreten und der Bevölkerung von Cham, Steinhausen und Hagendorn etwas zurückzugeben. Weitere Informationen finden Sie auf [www.pfadiwinkelried.ch](http://www.pfadiwinkelried.ch). Gönnen Sie sich doch einen Pfadfinder!

Für weitere Informationen kontaktieren sie:

Eva Schlumpf  
Keltenweg 26  
6312 Steinhausen  
079 636 07 47  
[evaschlumpf@hotmail.com](mailto:evaschlumpf@hotmail.com)

**Pédicure-Fussreflexzonenmassage**



**FUSSPFLEGE-STUDIO**  
Ute Hartmann

dipl. Pedicure  
dipl. FRZM  
Parkstrasse 4  
6312 Steinhausen  
**079 467 60 39**

Die erfrischend andere Fusspflege

*Ich freue mich auf Sie!*

*seit über 25 Jahren*



**Neubauten, Renovationen und Umbauten**

**R. & R. HÄUSLER**

**MALERGESCHÄFT**

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



**Josef Küng AG**

Elektro- und  
Telefonanlagen

Bannstrasse 1  
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22  
Telefax 041 748 30 23  
E-Mail: [kueng.ag@bluewin.ch](mailto:kueng.ag@bluewin.ch)

**egon spiess**

**DORFGARAGE STEINHAUSEN**

**Egon Spiess Dorfgarage**  
Industriestrasse, 6312 Steinhausen  
Telefon 041-743 20 20

**OPEL** 



# 6

			4	7	1			
						4	9	8
4	5	6						
		9		5		2		3
					8			9
7	3	4		2			6	
			5	4		6	2	
			3			9	5	
2	7							

# Sudoku

Die Lösung des Sudoku...

...finden Sie auf unserer Website  
[www.aspekte.ch](http://www.aspekte.ch).

## Liebe 1934er

Jahrgängerinnen und Jahrgänger von Steinhausen.

Merkt euch das diesjährige Datum für den 34er Tagesausflug

**Donnerstag, 2. Sept. 2010**

Das Detailprogramm wird gegen Ende Juli an die uns bekannten Jahrgang-Adressen zugestellt!

Falls du neu in Steinhausen wohnst und den Jahrgang 1934 hast, melde Dich bei

Telefon 041 741 73 01 oder  
Tel. 041 740 08 82

## werkstatt für wohnen und küche bruno jans

**küchenbau  
möbel  
innenausbau**

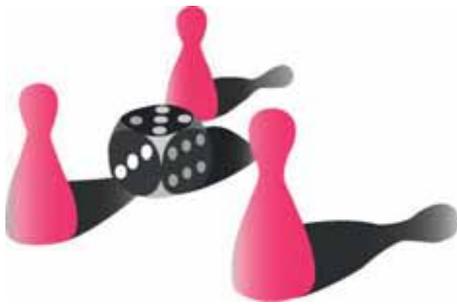
ausstellung / büro:  
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:  
ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67  
telefax 041 740 67 60  
internet [www.wohnenundkueche.ch](http://www.wohnenundkueche.ch)



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen  
[aesthetikum@gmx.ch](mailto:aesthetikum@gmx.ch) | 041 740 16 77 | [www.aesthetikum.ch](http://www.aesthetikum.ch)



Ludothek Steinhausen  
 Eschfeldstrasse 2  
 Telefon 041 740 17 90  
[www.steinhausen.ch/ludothek](http://www.steinhausen.ch/ludothek)

### Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr  
 Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr  
 Samstag: 09.00 – 11.30 Uhr



Ludothek

### WM Fieber in der Ludothek

Am 11. Juni startet die Fussball-WM in Südafrika und auch wir können es kaum erwarten, bis es endlich losgeht.

Denn dann starten auch wir in der Ludothek mit der Suche nach dem Torschützen-König!

Gestartet wird in drei verschiedenen Kategorien. Jede/r hat fünf Versuche, um mit seinen Schüssen die höchst mögliche Punktzahl in der Torwand zu erreichen.

Euer Glück könnt ihr bis am 2. Juli versuchen. Jede/r darf 1x teilnehmen. Die Gewinner/-innen jeder Kategorie werden nach den Sommerferien benachrichtigt und erhalten einen Preis.

Wir freuen uns schon sehr auf viele Fussball begeisterte Teilnehmende.

Natürlich haben wir auch viele Fussballspiele jeglicher Art in der Ludothek. Ob Sie etwas zum Aufwärmen suchen, ein Fussballflipperkasten, einen Töggelkasten oder ein Fussballquiz-Spiel mit vielen Fragen rund um den Fussball, kommen Sie doch zu uns und lassen Sie sich inspirieren, damit Sie während der ganzen WM mithalten können.

### Wir freuen uns auf die WM ...hopp Schwiiz!

**Oder organisieren Sie eine Party für Ihre Freundinnen und Freunde oder gar ein Quartierfest und brauchen noch das eine oder andere lustige Spiel?**

Bei uns in der Ludothek hat es viele verschiedene Artikel. Kommen Sie doch vorbei oder stöbern Sie im Internet, wir bera-

ten Sie gerne und haben einige gute Ideen.

Wir freuen uns  
 Das Ludo-Team

Übrigens: Ab jetzt haben wir neu in der Ludothek auch DVDs!

Nochmals recht herzlichen Dank für die vielen DVDs, die wir bis jetzt bekommen haben.



WIR SORGEN DAFÜR, DASS IHRE  
 BOTSCHAFT HAFTEN BLEIBT.

Beschriftungen  
 Werbetechnik  
 Präsentationssysteme  
 Signaletik



**ATELIER S&G**  
 SICHTBARE KOMMUNIKATION

ALTE STEINHAUSERSTR. 36, 6330 CHAM, 041 749 10 40, [WWW.ATELIER-SG.CH](http://WWW.ATELIER-SG.CH)

COIFFURE  
**H<sub>2</sub>O**  
 LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann  
 Neudorfstrasse 1  
 6312 Steinhausen  
 041 740 41 29  
[h2o@coiffureh2o.ch](mailto:h2o@coiffureh2o.ch)  
[www.coiffureh2o.ch](http://www.coiffureh2o.ch)

Gemeinde  
Steinhausen



## Dorffest Samstag, 12. Juni 2010, Dorfplatz Steinhausen

**Ab 15 Uhr Kindernachmittag**  
Organisiert durch die Jungwacht Steinhausen

**Ab 18 Uhr Festbetrieb**  
Tanz und Unterhaltung mit ***Drei Land Musikanten***  
Dazwischen Showeinlage durch die  
**Musicalschule VoiceSteps, Cham**

Sie werden verwöhnt durch die Hobby-Köche des TCS

Wir laden Sie alle recht herzlich ein  
**TC Steinhausen / Gemeinde Steinhausen**



**D. Fankhauser AG**  
**Metallbau-Schlosserei**  
6312 Steinhausen  
Sumpfstrasse 13  
Telefon 041 - 741 23 60  
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten  
auch in Alu · Türen, Fenster, Fronten  
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,  
Einglasungen, Automatische  
Aufzugsvorrichtungen für Velos

# HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung  
Gartenpflege  
Unterhalt  
Planung und Beratung



Verband  
Schweizerischer  
Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG  
Höfenstrasse 35  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 741 78 88  
Fax 041 740 01 53

EUGEN ERZINGER AG  
ALLES AUS EINER HAND  
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

**NEU**

# ELEKTRO-SOFORTHILFE IN STEINHAUSEN - 041 768 00 00

IHRE KONTAKTPERSON: MARTIN HAUSHEER  
martin.hausheer@erzinger.ch



SEHEN-HÖREN-ERLEBEN  
EUGEN ERZINGER AG

Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen  
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01

# Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

## Schlafen Sie gut

Liebe Kundinnen, Liebe Kunden

**Schlafen Sie gut? Wenn ja, umso besser. Wenn aber die Nacht unfreiwillig zum Tag wird und die wichtige Erholungsphase Schlaf fehlt, dann spricht man von Schlafstörungen. Rund 45% der Bevölkerung leiden mehr oder weniger regelmässig darunter. Ein gesunder Schlaf ist aber wichtig für ein gesundes Leben. Lassen Sie sich zum Thema Schlafstörungen und sanften Behandlungsmöglichkeiten in Ihrer Drogerie beraten.**

### Schlaf

Während des Schlafs regeneriert sich der Körper physisch und psychisch. Durch Stress, Schwierigkeiten bei der Arbeit oder in der Schule oder bei starker psychischer Beanspruchung oder Belastung kann der Schlaf gestört werden. Unser Schlaf wird durch die beiden Hormone Melatonin und Kortisol gesteuert. Wer dauerhaft zu wenig oder unregelmässig schläft, kann unter Umständen sein Hormonsystem durcheinanderbringen und wichtige Regenerationsmechanismen fehlen.

### Bach RESCUE Night

RESCUE Night ist ein natürliches und sanftes Mittel um Ihren Schlaf wieder ins Gleichgewicht zu bringen. RESCUE Night enthält die bekannte RESCUE-Mischung aus der Bachblüten-Linie, welche Entspannung bringen und das innere Gleichgewicht wieder herstellen. Zusätzlich darin enthalten ist die Original-Bachblüte White Chestnut. Diese unterstützt Sie dabei, unruhige und immer wiederkehrende Gedanken unter Kontrolle zu bringen.

Daneben ist auch die richtige „Schlafhygiene“ wichtig. Dazu erfahren Sie mehr in Ihrer Drogerie.



## TOP ANGEBOT

### Damit Nächte nicht zur Qual werden – RESCUE® Night

RESCUE Night hilft nach einem stressigen Tag zu entspannen und einen erholsamen Schlaf zu geniessen. RESCUE Night ist eine Kombination aus der bekannten Mischung RESCUE und der Original-Bach-Blüte White Chestnut.

RESCUE Night Spray 20 ml **Fr. 5.–** günstiger

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Juni 2010.  
Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





# Veranstaltungskalender Juni 2010

## Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	1.6.2010	09.00–10.30	Muki Zmorge	Chilematt	Club junger Eltern
Do	3.6.2010	09.00	Fronleichnam	Chilematt	Kath. Kirchgemeinde
Fr	4.6.2010	7.30–11.30	Schülerveloprüfung	Steinhausen	Veloclub
Mo	7.6.2010	Abend	Solaelternabend	Zentrum Chilematt	Blauring Steinhausen
Mo	7.6.2010	14.00	Frauentreff	Chilematt	Frauenverein
Di	8.6.2010	19.30	Frauengottesdienst	Chilematt	Frauengemeinschaft
Mi	9.6.2010	14.00–16.00	Feuerwehr	Depot Feuerwehr	Club junger Eltern
Do	10.6.2010	18.00–19.50	Gedächtnistraining - Geistig fit bleiben	Chilematt	Frauenverein
Sa	12.6.2010	09.00–16.00	Babysitterkurs	Chilematt	Club junger Eltern
Sa	12.6.2010	ab 14.00	Dorffest	Dorfplatz	Tennisclub
So	13.6.2010		Frühschoppen	Dorfplatz	Musikgesellschaft
Do	17.6.2010	19.00–ca. 21.00	Brandgefahr im Haushalt	Depot Feuerwehr	Frauenverein
Sa	19.6.2010		2. Gueti Tat Tag	Steinhausen	Pfadi Winkelried
Sa	19.6.2010	09.00–16.00	Babysitterkurs	Chilematt	Club junger Eltern
So	20.6.2010	10.15	Familien-Waldgottesdienst		Ref. Kirchgemeinde
Di	22.6.2010	16.45	ök. KZC	ref. KG + kath. Pfarrei	Kath. + Ref. Kirchgemeinde
Di	22.6.2010	19.30	Generalversammlung	Feldheim 3 / Aula	VBC Steinhausen
Do	24.6.2010	19.00	Höck/Grindehütte	Eschfeldstrasse	Fasnachtsgesellschaft
Do	24.6.2010	20.00	Gemeindeversammlung	Dorfplatz	Gemeinde
Sa	26.6.2010	17.30	Ökum. Segensfeier	6. Klassen	Chilematt



  
**URS DROGERIE**  
 neu Blickensdorferstrasse 4



**ZUHAUSE IN STEINHAUSEN**

Wir machen den Weg frei.

**RAIFFEISEN**



**NUSSBAUMER**  
 Bäckerei / Konditorei  
**7 Tage geöffnet**  
 Telefon 041 743 24 00  
[www.beck-nussbaumer.ch](http://www.beck-nussbaumer.ch)



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2  
 6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | [adrian.jans@immoway.ch](mailto:adrian.jans@immoway.ch)